

# VERZEICHNIS

## TITEL / LIEDANFANG / REFRAIN / STROPHEN

<b>Abba, Vater! Dir wir nahen</b> .....	<b>192</b>	<b>1</b>
Aber Deines Geistes Walten .....	236	3
<b>Aber meine Worte bleiben bestehn</b> .....	<b>359</b>	<b>T</b>
<b>Abgewandt</b> .....	<b>108</b>	<b>T</b>
Ach, bleib mit Deinem Schutze .....	331	5
Ach, bleib mit Deinem Segen .....	331	4
Ach, bleib mit Deinem Worte .....	331	2
<b>Ach, bleib mit Deiner Gnade</b> .....	<b>331</b>	<b>1</b>
Ach, bleib mit Deiner Klarheit .....	331	3
Ach, bleib mit Deiner Treue .....	331	6
<b>Ach, dass eine Zeit gewesen</b> .....	<b>236</b>	<b>1</b>
Ach, Herr, wer kann es fassen .....	113	4
Ach ich bin viel zu wenig .....	7	7
Ach, ich weiß, wie Deine Nähe .....	225	2
<b>Ach, mein Herr Jesus</b> .....	<b>92</b>	<b>1</b>
<b>Ach, mein Herr Jesus, was hast du verbrochen</b> .....	<b>124</b>	<b>1</b>
Ach, nimm das arme Lob auf Erden .....	14	4
<b>Ach, wer kann Dich würdig loben</b> .....	<b>57</b>	<b>1</b>
All das überragt bei Weitem .....	30	4
All die Schäfflein Deiner Herde .....	379	2
Alle Angst, die mich so stark bedrängte .....	184	2
Alle die Schönheit .....	35	5
Alle durch Sein Blut Erkauften .....	42	4
Alle Hoffnungen der Welt vergehn .....	291	2
Alle Namen Deiner Frommen .....	204	2
Alle Schuld ist vergeben .....	430	2
Alle unsre Menschenwerke .....	368	2
Alle unsre Sünden sind vernichtet .....	82	2
Allein Deine Ehre, Deine Herrlichkeit .....	235	R
Allein zu Deiner Ehre hast Du die Welt gemacht .....	235	1
Allein zu Deiner Ehre hast Du uns, Herr, erlöst .....	235	2
Allein zu Deiner Ehre soll unser Leben sein .....	235	3
<b>Alles ist bezahlt</b> .....	<b>200</b>	<b>R</b>
<b>Alles Menschenglück verweht einmal wie Spreu</b> .....	<b>359</b>	<b>1</b>
<b>Alles sei Dir übergeben</b> .....	<b>306</b>	<b>1</b>
Alles, was Dich preisen kann .....	17	2
<b>Als Beter nahen wir dem Thron</b> .....	<b>406</b>	<b>1</b>

Als die Schafe Deiner Herde .....	380	2
<b>Als in der Sünde Elend ich ganz verloren war .....</b>	<b>182</b>	<b>1</b>
Als Purpurkleid ein Blutgewand .....	212	2
Als Sieger über Sünd und Tod .....	65	2
Als Stellvertreter gingst Du hinaus zum Tod am Kreuz .....	396	2
<b>Als Zeichen bringt die Jungfrau (Immanuel) .....</b>	<b>100</b>	<b>T</b>
<b>Alt' raues Kreuz .....</b>	<b>70</b>	<b>T</b>
Alte Stunden, alte Tage lässt du zögernd nur zurück .....	425	1
<b>Altes Wort .....</b>	<b>358</b>	<b>R</b>
Am Throne der Gnade – wer fasset dies Glück? .....	271	2
<b>An Deinem Worte lass mich bleiben .....</b>	<b>363</b>	<b>1</b>
An Lebenswassern, still und rein .....	375	3
Anbetend blicken wir auf den .....	22	4
<b>Anbetung bringen wir .....</b>	<b>45</b>	<b>1</b>
<b>Anbetung Dir, dem Lamme .....</b>	<b>138</b>	<b>1</b>
<b>Anbetung Dir, der uns gesegnet .....</b>	<b>25</b>	<b>1</b>
<b>Anbetung Dir! Sei hochgepriesen .....</b>	<b>54</b>	<b>1</b>
Anbetung Dir! So wird es schallen .....	54	2
Anbetung Dir! Wir werden schauen .....	25	4
<b>Anbetung, Ehre, Dank und Ruhm .....</b>	<b>27</b>	<b>1</b>
Anbetung, Lob und Dank .....	267	5
Anbetung und Ehr gebührt Dir, o Herr .....	130	6
Auch die Propheten sahen schon .....	289	3
Auch dürft ihr nicht erschrecken .....	103	8
Auch ich wend im Glauben meine Blicke .....	444	2
Auch in Nöten muss ich jetzt nicht mehr verzagen .....	298	3
Auch kann uns nichts mehr scheiden .....	253	4
Auch wenn an manchem trüben Tage .....	73	3
<b>Auf Adlers Flügeln getragen .....</b>	<b>353</b>	<b>1</b>
Auf Dein Wort will ich merken .....	361	2
Auf Dein Wort will ich's wagen .....	361	3
<b>Auf Dein Wort will ich trauen .....</b>	<b>361</b>	<b>1</b>
<b>Auf Deine Gnade, Herr, kommt es an .....</b>	<b>335</b>	<b>T</b>
Auf Deine Gnade will ich bauen, sie unterweist .....	332	2
Auf Deinem Tod für uns beruht .....	395	4
Auf dem Holz hat Er gegeben .....	28	2
<b>Auf dem Lamm ruht meine Seele .....</b>	<b>40</b>	<b>1</b>
Auf dem so schmalen Pfade .....	330	2
Auf denn, Mitgenossen, geht .....	227	5
<b>Auf die dunkle Erde .....</b>	<b>101</b>	<b>1</b>
<b>Auf diesem schönen Stern .....</b>	<b>435</b>	<b>1</b>

Auf Gnade darf man trauen . . . . .	330	3
Aufbruch in das Unbekannte . . . . .	321	2
<b>Auferstanden aus des Grabes Nacht . . . . .</b>	<b>146</b>	<b>1</b>
Aufgeschaut! Das Herz nach oben! . . . . .	171	4
Aufgewacht, weiß ich um Seine Nähe . . . . .	259	3
Aus den Gluten, aus dem Feuer . . . . .	140	2
Aus den Toten auferstanden . . . . .	141	4
<b>Aus Gnade. . . . .</b>	<b>181</b>	<b>T</b>
Aus Gnade nur allein . . . . .	200	3
Aus Gnade, nur aus Gnade hast Du mich vom Tod befreit . . . . .	181	1
Aus Gnade, nur aus Gnade, niemals durch mein eignes Tun. . . . .	181	2
Aus Gnade, nur aus Gnade richtest Du mich wieder auf . . . . .	181	3
Aus Gnade, nur aus Gnade werde ich im Thronsaal stehn . . . . .	181	4
Bald höret auf unser Pilgerlauf . . . . .	325	3
Bald ist jeder Kampf beendet . . . . .	171	5
Bald kommst Du im Glanze vom Himmel aufs Neu . . . . .	271	3
Bald kommst Du zurück. . . . .	49	4
Bald weichen alle Sorgen. . . . .	258	3
Bald werden wir vor Deinem Thron. . . . .	27	3
Bald wird uns leuchten Gottes ew'ges Licht . . . . .	315	3
Barmherzig, geduldig und gnädig ist Er . . . . .	75	R
Barmherzig ist dein Gott, voll Gnad und großer Güt. . . . .	11	3
Bedrückt und beängstigt, zu Tode betrübt. . . . .	108	2
<b>Befiehl du deine Wege . . . . .</b>	<b>308</b>	<b>1</b>
<b>Begnadigt . . . . .</b>	<b>174</b>	<b>R</b>
Bei aller Last von Schuld und Scham . . . . .	278	2
Bei Dir im Himmel, bei Dir, o Herr! . . . . .	431	R
<b>Bei Dir, Jesus, will ich bleiben. . . . .</b>	<b>274</b>	<b>1</b>
Bei Dir nur wird das Herz gestillt. . . . .	202	3
Beseligt wird die Braut in Deinen hehren Zügen . . . . .	441	2
Betet Ihn an! Anbetung dem Herrn! . . . . .	1	4
Bin ich in diesem fremden Land . . . . .	437	4
Bin ich versucht, auf mich zu schauen. . . . .	233	R
Bin ich zu Hause angekommen . . . . .	435	3
Bist du entmutigt, kannst keinen Ausweg sehen? . . . . .	343	2
Bist du mit Ihm verwachsen, wie Reben an dem Wein. . . . .	270	R
<b>Bist zu uns wie ein Vater . . . . .</b>	<b>410</b>	<b>1</b>
Bleib bei uns, Herr, will's Abend werden. . . . .	324	5
Bleib mir nah auf dieser Erden . . . . .	274	4
<b>Bleibend ist Deine Treu . . . . .</b>	<b>344</b>	<b>1/R</b>

Bleibt mein Leben ohne Spur wie des Vogels Flug . . . . .	228	R
Blick ich empor zu jenen lichten Welten . . . . .	20	2
Breite Deine Flügel über uns, Herr . . . . .	388	4
<b>Bricht die Nacht an.</b> . . . . .	<b>351</b>	<b>1</b>
Bricht mir, wie Jakob dort, Nacht auch herein. . . . .	313	2
Bring dein Versagen, deine Schuld . . . . .	414	3
Bringt dem Gott des Himmels Dank. . . . .	77	6
<b>Brot und Wein</b> . . . . .	<b>396</b>	<b>R</b>
<b>Christi Blut und Gerechtigkeit.</b> . . . . .	<b>187</b>	<b>1</b>
Christus, auf Golgatha . . . . .	45	2
<b>Christus, der verheißene Erretter</b> . . . . .	<b>104</b>	<b>T</b>
<b>Christus, früh am Morgen, wenn die Sonne aufgeht.</b> . . . . .	<b>262</b>	<b>1</b>
<b>Christus hält mich fest.</b> . . . . .	<b>158</b>	<b>R</b>
<b>Christus ist mein Herr</b> . . . . .	<b>218</b>	<b>T</b>
Christus, meine Freude, welch ein Glück zu leben! . . . . .	262	3
Da ich noch nicht geboren war . . . . .	98	2
Da kann man nur staunen über Gott. . . . .	81	R
Damit wir nicht erliegen . . . . .	330	4
<b>Dank, Anbetung, Preis und Ehre</b> . . . . .	<b>53</b>	<b>1</b>
Dank Dir, Herr Jesus, Ruhm und Ehre. . . . .	250	5
<b>Dank Dir, o Herr, dass Gold und Schätze</b> . . . . .	<b>242</b>	<b>1</b>
<b>Dank, Jesus, Dank!</b> . . . . .	<b>164</b>	<b>1</b>
<b>Dank, o Vater, deiner Gnade</b> . . . . .	<b>84</b>	<b>1</b>
Danke, dass alles zu meinem Besten dient . . . . .	78	1
Danke, dass Beten an offne Ohren dringt . . . . .	78	4
Danke, dass durch Dich die Schuld vergeben ist . . . . .	78	3
Danke, dass Fragen, die uns das Dasein stellt . . . . .	78	2
Danke, dass mit Dir die Fülle zu uns kommt . . . . .	78	5
Danke, Herr, dass Du Dich erniedrigt hast . . . . .	106	R
Danke, lieber Vater, Du gabst uns Deinen Sohn. . . . .	94	R
<b>Danke, mein Vater, für alles.</b> . . . . .	<b>78</b>	<b>R</b>
Danke, o Gott, für Dein Erbarmen . . . . .	86	1
Danken und loben, bitten und flehn . . . . .	407	R
<b>Danket dem Herrn!</b> . . . . .	<b>1</b>	<b>1</b>
Dankt dem Herrn, gebt Ihm nur Ehr . . . . .	77	2
<b>Dankt dem Herrn mit frohem Mut.</b> . . . . .	<b>77</b>	<b>1</b>
<b>Dankt unserm Gott.</b> . . . . .	<b>3</b>	<b>1</b>
Dann hilf mir, Jesus, neu auf Dich zu sehen . . . . .	223	R
Dann in jenen finstern Stunden . . . . .	132	2

Dann, wenn schauend wir Dir Ehre bringen . . . . .	82	5
Dann werden wir im Himmelslicht . . . . .	173	5
Dann wird auch das verschlungen . . . . .	69	3
Dann wird Deiner Heil'gen Menge . . . . .	448	4
Dann wird sich völlig unsre Seel . . . . .	150	4
Darum hat Ihn Gott so hoch erhöht . . . . .	149	3
Darum will ich mich freuen, ist auch der Himmel grau. . . . .	285	R
Das Brot, das wir gemeinsam brechen . . . . .	401	2
Das ew'ge Wort, als Mensch geboren . . . . .	300	2
<b>Das ist unsre Botschaft . . . . .</b>	<b>416</b>	<b>1</b>
Das Kreuz, ein Ärgernis den Weisen . . . . .	127	4
Das Leben haben wir doch selbst nicht in der Hand . . . . .	335	1
Das Licht verliert den Schein . . . . .	121	3
Das schreib dir in dein Herz. . . . .	103	6
Das wird allein Herrlichkeit sein . . . . .	443	R
Das Wort kann Kraft dir geben . . . . .	362	R
Das Wort sie sollen lassen stahn . . . . .	290	4
<b>Das Wort vom Kreuz. . . . .</b>	<b>127</b>	<b>T</b>
<b>Dass Dein Wort in meinem Herzen . . . . .</b>	<b>364</b>	<b>R</b>
Dass jedes Herz gesammelt sei . . . . .	375	2
Dass uns Heil und Rettung werde. . . . .	288	2
<b>Dein Erlösungswerk auf Erden . . . . .</b>	<b>204</b>	<b>1</b>
Dein Fleisch ist Speise, Dein vergoss'nes Blut wahrhaftig Trank . . . . .	266	4
Dein Glanz, Dein reines Licht wird Deine Braut umhüllen. . . . .	441	3
Dein glücklich Volk, o Herr, erscheint . . . . .	404	2
Dein heil'ger Zorn traf im Gericht . . . . .	22	2
Dein ist alle Macht und Ehre . . . . .	156	2
Dein ist das Reich, die Herrlichkeit . . . . .	406	3
„Dein Kreuz nimm täglich – komm, folge mir ...“ . . . . .	232	4
Dein Kreuz zerstört den falschen Ruhm. . . . .	211	2
Dein Lieb und Treu vor allem geht . . . . .	323	2
Dein Lieben, Herr, ist grenzenlos. . . . .	202	2
Dein Reichtum ist nicht zu ergründen . . . . .	242	4
Dein Sieg wird nie verblassen, Dein Ruhm niemals vergehn . . . . .	396	5
<b>Dein Tisch, o Herr. . . . .</b>	<b>394</b>	<b>1</b>
Dein Tod erschloss uns Deines Vaters Herz, gewann auch uns . . . . .	266	3
Dein treues Herz kann mich nicht lassen. . . . .	263	3
Dein Tun ist stets gesegnet. . . . .	340	3
Dein Werk auf Erden ist vollbracht . . . . .	150	2
Dein Werk ist jetzt vollbracht! . . . . .	394	4
Dein Werk ist jetzt vollendet . . . . .	196	2

Dein Wort ist mein Licht auch in dunkler Nacht . . . . .	371	1
<b>Dein Wort ist meine Speise . . . . .</b>	<b>371</b>	<b>R</b>
Dein Wort ist wahr und trüget nicht . . . . .	323	3
Dein Zion streut Dir Palmen. . . . .	103	2
<b>Deine Braut, Herr, wartet hier . . . . .</b>	<b>162</b>	<b>1</b>
Deine Füll an Lieb und Gnade . . . . .	83	3
Deine Geliebten, versammelt, um Dich zu erheben . . . . .	55	2
Deine Gnade an uns dachte. . . . .	24	2
Deine Gnade, Dein Erbarmen öffnet mir die Ewigkeit. . . . .	46	2
Deine Gnade, Deine Huld wir kennen . . . . .	82	3
Deine Gnade machte offen . . . . .	29	1
<b>Deine Gnade sei mit uns! . . . . .</b>	<b>426</b>	<b>1</b>
Deine Größe, Deine Weite spürn . . . . .	422	2
Deine Herrschaft soll kommen . . . . .	410	2
Deine Liebe sei mit uns! . . . . .	426	2
Deine Macht hat kein Ende . . . . .	410	4
<b>Deine Versammlung erhebt Dich mit Freude. . . . .</b>	<b>403</b>	<b>1</b>
Deine Wahrheit kann nicht trügen. . . . .	306	2
Deinem Dienste hingegeben . . . . .	217	3
Deinem Wort ist Macht gegeben . . . . .	367	3
Deiner Liebe Macht. . . . .	49	3
Deiner Liebe reiche Fülle . . . . .	26	3
Deiner Obhut übergeben . . . . .	26	2
Deiner Schar ist anvertrauet . . . . .	367	2
Dem, der die Freude ist . . . . .	62	2
<b>Dem, der die Liebe ist . . . . .</b>	<b>62</b>	<b>1</b>
Dem, der hier als Sohn auf Erden . . . . .	442	4
<b>Dem, der uns liebt . . . . .</b>	<b>56</b>	<b>T</b>
Dem die Engel dienen und gehorsam sind . . . . .	101	2
Dem Herren musst du trauen . . . . .	308	2
Den am Kreuz wir bluten sehn. . . . .	227	3
Den Gott uns gab . . . . .	148	1
Den Lohn, den wir verdient . . . . .	120	6
Den Tisch bereitest Du vor mir . . . . .	338	4
Denn alle Dinge sind ja Dein . . . . .	164	3
Denn Gott steht zu Seinem Wort. . . . .	178	R
Denn Ich bin. . . . .	276	R
<b>Denn ich bin gewiss . . . . .</b>	<b>295</b>	<b>R</b>
<b>Denn ich weiß wohl . . . . .</b>	<b>348</b>	<b>T</b>
Der dich mit der Liebe Seilen. . . . .	320	2
Der Du die Freude heiligst und verschönst . . . . .	302	3

Der Engel unzählbare Schar . . . . .	445	3
Der Erd und Himmel zusammenhält. . . . .	2	4
Der ewigreiche Gott woll' uns in unserm Leben . . . . .	80	2
Der Fried ist uns erstritten . . . . .	253	2
Der Glaube auch im Sturm besteht. . . . .	289	5
Der Grund, da ich mich gründe . . . . .	354	3
Der Güte Gottes denken an jedem neuen Tag. . . . .	63	2
Der Güte Gottes denken in jedem Werk und Tun . . . . .	63	3
Der Herr behüte dich vor allem Übel. . . . .	427	R
<b>Der Herr ist gut. . . . .</b>	<b>421</b>	<b>T</b>
Der Herr ist gut, in dessen Dienst wir stehn. . . . .	421	1
Der Herr ist gut und bleibt es bis zum Tod. . . . .	421	4
Der Herr ist gut und sieht in Gnaden an . . . . .	421	3
Der Herr ist gut und teilt sich willig mit . . . . .	421	2
<b>Der Herr ist mein Licht. . . . .</b>	<b>286</b>	<b>1</b>
Der Herr kommt zurück, kommt zurück und holt uns heim . . . . .	286	2
<b>Der Herr, mein Hirte, führet mich . . . . .</b>	<b>338</b>	<b>1</b>
<b>Der Höchste . . . . .</b>	<b>39</b>	<b>T</b>
Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen . . . . .	229	R
Der Kelch des Dankes, den wir segnen . . . . .	401	4
Der Kleider entledigt, den Spöttern zur Schau. . . . .	108	5
der Leiden und Qual unnennbare Zahl . . . . .	130	3
Der meine Sünden vergeben hat. . . . .	2	1
Der mich im Leiden getröstet hat . . . . .	2	2
Der mich vom Tode errettet hat . . . . .	2	3
Der mit Weisheit, Ordnung, Pracht . . . . .	77	4
Der Nacht, da Er verraten ward . . . . .	397	4
<b>Der Retter sprach zu mir . . . . .</b>	<b>200</b>	<b>1</b>
Der Schlüssel, das ist Jesus . . . . .	438	3
<b>Der schönste Schmuck . . . . .</b>	<b>261</b>	<b>1</b>
Der, Sein Heil uns zu verleihn . . . . .	77	3
Der Sein Volk durch Wüsten führt. . . . .	77	5
Der Sieger Jesus Christ . . . . .	58	2
Der Tag nimmt ab, ach schönste Zier. . . . .	323	4
Der Tod war bisher für alle das Letzte . . . . .	143	1
Der Vorhang ist zerrissen. . . . .	394	3
Dich, den allein wahren, ewigen Gott . . . . .	301	4
Dich, den Herrn, den Fürst des Lebens. . . . .	141	2
Dich, der einst mit Sünd beladen . . . . .	140	3
<b>Dich, Herr, der Du einst am Kreuze. . . . .</b>	<b>405</b>	<b>1</b>
„Dich, o Gottes Lamm, wir preisen! ...“ . . . . .	442	2

<b>Dich, o Vater, zu verehren</b> . . . . .	<b>26</b>	<b>1</b>
Dich sollen Herz und Zunge loben . . . . .	3	3
Dich will ich preisen, Du ew'ge Liebe . . . . .	199	6
Die Blinden sehn und Lahme gehn . . . . .	418	2
Die Engel sind erhoben . . . . .	12	3
Die Erlösten sind durch Gnade . . . . .	383	3
Die Freunde lassen Ihn im Stich . . . . .	110	2
Die Fülle Gottes wurde arm . . . . .	299	2
Die GefäÙe bringen Ehre . . . . .	238	2
<b>Die Gemeinde ist gegründet</b> . . . . .	<b>383</b>	<b>1</b>
Die Gemeinschaft schenkst Du uns . . . . .	426	3
Die Glaubensväter alter Zeit . . . . .	289	2
Die Gnade hat mich frei gemacht . . . . .	173	2
<b>Die Gnade sei mit allen</b> . . . . .	<b>330</b>	<b>1</b>
Die Gnade zeigt mir meine Schuld . . . . .	173	3
<b>Die Güte Gottes preisen.</b> . . . . .	<b>63</b>	<b>1</b>
<b>Die Handschrift ist zerrissen</b> . . . . .	<b>179</b>	<b>1</b>
Die Heimat für uns Christen . . . . .	438	1
Die Kreatur, die Er befreit . . . . .	445	4
Die Last meiner Sünde trug Jesus, das Lamm . . . . .	347	3
Die Mühen meines Lebens . . . . .	312	2
<b>Die Ruh auf immerdar</b> . . . . .	<b>441</b>	<b>1</b>
<b>Die Schöpfung zeigt uns Gottes Macht</b> . . . . .	<b>418</b>	<b>1</b>
Die Schuld war nur mein, die Huld aber Sein . . . . .	130	5
Die Strafe zu unserem Frieden . . . . .	129	2
Die Welt liegt hinter mir, das Kreuz steht vor mir . . . . .	428	3
Dienet einander, wie Jesus uns gedient hat . . . . .	386	1
Dies Brot und dieser Kelch . . . . .	394	2
„Dies ist mein Leib, nehmt hin und esst ...“ . . . . .	395	2
Diese gute Botschaft, dass Gott Frieden macht . . . . .	101	4
Diesem alt' rauen Kreuz bleib auf immer ich treu . . . . .	70	3
Dieses alt' raue Kreuz, von der Welt so verhöhnt . . . . .	70	2
<b>Dir allein die Ehre</b> . . . . .	<b>388</b>	<b>T</b>
Dir allein die Ehre, höchster Schöpfer . . . . .	388	1
Dir allein die Ehre, lieber Vater. . . . .	388	3
Dir allein die Ehre, unser Vater. . . . .	388	2
Dir, der Du bist heute . . . . .	97	4
<b>Dir, Dir, o Höchster, will ich singen</b> . . . . .	<b>15</b>	<b>1</b>
Dir nach, das heißt auch, mit Dir leiden . . . . .	221	4
<b>Dir nahe sein.</b> . . . . .	<b>312</b>	<b>R</b>
Dir, o Herr, wir Lob, Anbetung bringen . . . . .	36	2

Dir sei jetzt hier mein Leben . . . . .	249	2
Dir will ich auf dem Wege singen . . . . .	233	2
<b>Dir will ich folgen . . . . .</b>	<b>232</b>	<b>T</b>
Dir will ich folgen, Du bist es wert . . . . .	232	5
Dir will ich folgen, wohin Du gehst . . . . .	232	1
Dir wir Ruhm und Ehre bringen . . . . .	24	5/3
<b>Dir zur Verfügung . . . . .</b>	<b>226</b>	<b>T</b>
Dir zur Verfügung! Einst war es nicht so . . . . .	226	1
Dir zur Verfügung! Es bleibe dabei! . . . . .	226	3
Dir zur Verfügung, mein Gott und mein Herr! . . . . .	226	R
Dir zur Verfügung! O seliges Los . . . . .	226	2
Doch am hellsten strahlt die Sonne . . . . .	24	3/2
Doch Du fandst mich und ich schaute . . . . .	236	2
Doch nahmst Du in Ergebung dann . . . . .	109	3
Doch nicht vom Himmel aus geschehen . . . . .	208	2
Doch ob tausend Todesnächte . . . . .	213	3
Doch siehe, die Engel verkünden . . . . .	102	3
Doch wenn die Wunden brennen . . . . .	314	2
Dorngekrönte Majestät . . . . .	105	2
<b>Dort auf Golgatha stand . . . . .</b>	<b>70</b>	<b>1</b>
Dort auf Golgatha verschieden . . . . .	34	2
Dort besingt des Lammes Liebe . . . . .	40	6
Dort hat Dich Gott zerschlagen in tiefer Finsternis . . . . .	126	3
Dort, in den Höhen voller Segen . . . . .	432	4
Dort in der Gruft vom Feind bewacht . . . . .	299	3
Dort seh ich Ihn von Angesicht . . . . .	445	2
Dort vor dem Throne im himmlischen Land . . . . .	443	3
Dort werden alle Dämmerungen . . . . .	233	3
Dort wird Ihn mein Auge sehen . . . . .	40	5/3
Dort wird nicht mehr gestorben . . . . .	438	2
Dort wird stets Dein Lob erklingen, viele Stimmen ehren Dich! . . . . .	46	4
Dort wurdest Du verlassen . . . . .	120	5
Drücken Leiden dich danieder . . . . .	171	3
Drum aufwärts froh den Blick gewandt . . . . .	310	5
Drum blick ich nur auf Ihn . . . . .	303	5
Drum dank ich Dir vom Grunde meiner Seelen . . . . .	92	3
Drum danken wir, o Heiland, Dir . . . . .	87	3
Drum Ehre, Preis und Dank sei Dir . . . . .	60	3
Drum gehn wir freudig unsre Pfade . . . . .	85	4
Drum gehört Dir unser Leben . . . . .	272	3
Drum halte nur ein wenig stille . . . . .	324	3

Drum handelt, bis Ich komme! . . . . .	163	2
Drum, Herr Jesus, Dir gebühret . . . . .	204	3
<b>Drum Ihm zur Ehre . . . . .</b>	<b>66</b>	<b>R</b>
Drum lass die Traurigkeiten . . . . .	166	3
Drum lass uns Dir vertrauen . . . . .	411	3
Drum mag auf Erden alles weichen . . . . .	255	4
Drum sag ich noch einmal: Gott ist die Liebe! . . . . .	199	R
Drum so will ich wallen . . . . .	346	3
Drum soll auch Jesu Blut allein . . . . .	187	3
Drum will auch ich von Herzensgrund . . . . .	445	5
Du, ach Du hast ausgestanden . . . . .	116	2
Du bist allein mein Licht und Leben . . . . .	242	3
Du bist am Kreuz für mich gestorben . . . . .	250	2
Du bist bei uns mit Deinem Geist . . . . .	87	2
Du bist das Licht . . . . .	322	2
<b>Du bist der einzig wahre Gott . . . . .</b>	<b>322</b>	<b>T</b>
Du bist der einzig wahre und wunderbare Gott . . . . .	322	R
<b>Du bist der Gott, der Wunder tut . . . . .</b>	<b>339</b>	<b>R</b>
Du bist der Gott, der Wunder tut, das wollen fest wir halten . . . . .	339	3
Du bist der Gott, der Wunder tut, froh wollen wir es sagen . . . . .	339	2
Du bist der Gott, der Wunder tut – o welch ein herrlich Wissen! . . . . .	339	1
<b>Du bist der Hirte . . . . .</b>	<b>322</b>	<b>1</b>
<b>Du bist der wahrhaftige Gott . . . . .</b>	<b>50</b>	<b>T</b>
<b>Du bist des Herzens wahre Freude . . . . .</b>	<b>263</b>	<b>1</b>
<b>Du bist die Kraft, die mir oft fehlt . . . . .</b>	<b>278</b>	<b>1</b>
Du bist die Wahrheit . . . . .	322	3
Du bist ein verzehrendes Feuer . . . . .	48	1
Du bist es wert, dass ich Dich preise . . . . .	269	4
Du bist gerecht und bist heilig . . . . .	106	2
<b>Du bist heilig . . . . .</b>	<b>44</b>	<b>T</b>
Du bist Liebe ohne Grenzen . . . . .	48	2
Du bist mein Erbarmer und mein bester Freund . . . . .	281	4
Du bist mein Freund . . . . .	322	4
Du bist mir Kraft und Licht . . . . .	267	4
Du bist mir wunderbar gewogen . . . . .	263	2
<b>Du bist, o Herr, gegangen . . . . .</b>	<b>157</b>	<b>1</b>
Du bist, o Herr, vorangegangen . . . . .	73	4
Du bist's, den unsre Seele liebt . . . . .	202	4
<b>Du bist's, der uns so innig liebt . . . . .</b>	<b>91</b>	<b>1</b>
Du bist uns alles: unsre Stärke . . . . .	255	2
<b>Du bist unsre Zuversicht . . . . .</b>	<b>291</b>	<b>R</b>

<b>Du bist unwandelbar, ewig und treu</b> . . . . .	<b>301</b>	<b>1</b>
„Du bist würdig, Du, nur Du!“ . . . . .	135	4
Du bleibest Priester ewiglich . . . . .	219	2
Du darfst Seine Frage nicht mehr übersehen . . . . .	424	2
Du, das Haupt all Deiner Glieder . . . . .	294	2
Du, der Christus Gottes selber . . . . .	383	2
<b>Du, der Du das Bild Gottes bist</b> . . . . .	<b>37</b>	<b>R</b>
Du, der Erstgeborne vieler Brüder . . . . .	170	2
Du, der so viel an uns gewandt . . . . .	349	2
Du, der vollkommen heilig, rein . . . . .	109	2
Du drückst Dein göltig Siegel . . . . .	297	2
<b>Du Ebenbild des Unsichtbaren</b> . . . . .	<b>39</b>	<b>1</b>
Du edles Angesichte, davor sonst alle Welt. . . . .	126	2
Du enthüllst uns Gottes Bild . . . . .	105	3
Du erquickst und stärkst die Müden. . . . .	350	3
Du Erstgebórner aus den Toten. . . . .	39	2
Du fragst nicht danach, was ich bringe . . . . .	89	1
Du fñhrest mich. . . . .	256	2
Du fñllst des Lebens Mangel aus . . . . .	260	4
Du gabest einst – o welch Erbarmen! . . . . .	85	2
Du gabst Dein Leben bis in den Tod. . . . .	232	2
<b>Du gabst, o Herr, Dein teures Blut.</b> . . . . .	<b>202</b>	<b>1</b>
Du gabst uns in Ihm Heil und Leben. . . . .	86	2
<b>Du gibst das Leben.</b> . . . . .	<b>273</b>	<b>R</b>
Du gibst das Leben mit einem klaren Sinn . . . . .	273	1
Du gibst mir Mut und Kraft zum Aufbruch. . . . .	221	1
Du gingst hin, die Stätt uns zu bereiten . . . . .	82	4
Du gingst in den Tod. . . . .	49	2
Du, Gott, bist für uns allezeit . . . . .	409	3
Du, großer Gott, bist unsre Stärke. . . . .	3	2
<b>Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte.</b> . . . . .	<b>20</b>	<b>1</b>
Du hast alles gegeben . . . . .	430	1
Du hast als Sohn von Ewigkeit . . . . .	197	2
Du hast Erbarmen, Du sehnst Dich nach mir. . . . .	210	R
<b>Du hast einmal an dem Kreuz für uns gelitten.</b> . . . . .	<b>400</b>	<b>1</b>
Du hast einmal die Gemeinschaft neu gegründet . . . . .	400	3
Du hast einmal unsre Last am Kreuz getragen . . . . .	400	2
Du hast für uns das Kreuz getragen. . . . .	412	2
Du hast für uns, die Armen . . . . .	120	7
Du hast Jesus uns gegeben . . . . .	29	3
<b>Du hast mich, o Herr, errettet</b> . . . . .	<b>217</b>	<b>1</b>

Du hast selbst das Brot und Wein gegeben . . . . .	400	R
Du hast uns in Dein Licht gestellt . . . . .	382	2
<b>Du hast uns lieb . . . . .</b>	<b>194</b>	<b>T</b>
Du hast uns lieb. Das ist genug . . . . .	349	4
Du hast uns lieb! Dass Du den Sohn gegeben. . . . .	194	2
Du hast uns lieb, Du treuer Gott und Vater. . . . .	194	1
Du hast uns lieb! Mit Kleidern ew'gen Heiles. . . . .	194	3
Du hast uns lieb, und Deine Liebe gossest . . . . .	194	4
Du hast vollbracht, sanftmütig bis zum Ende . . . . .	131	4
Du hast zugesaget: Wer da bittet, nimmt. . . . .	281	2
Du heilst, o Liebe, all meinen Jammer . . . . .	199	5
<b>Du, Herr, bist droben aufgenommen . . . . .</b>	<b>153</b>	<b>1</b>
<b>Du, Herr, bist mein . . . . .</b>	<b>250</b>	<b>1</b>
<b>Du, Herr, erhörest, wenn wir beten . . . . .</b>	<b>412</b>	<b>1</b>
<b>Du, Herr, hast unsre Schuld gesühnt . . . . .</b>	<b>219</b>	<b>1</b>
<b>Du, Herr, verlässt mich nicht . . . . .</b>	<b>433</b>	<b>1</b>
<b>Du, Herr, wirst es versehen . . . . .</b>	<b>297</b>	<b>1</b>
Du kannst Ihm vertrauen in dunkelster Nacht. . . . .	75	2
Du kannst mich ja nicht mehr lassen . . . . .	257	3
Du König der Ehren . . . . .	97	2
Du leitest mich mit Deinen Händen . . . . .	68	R
Du liebst, vergibst uns grenzenlos . . . . .	202	2
Du lieBst Dich verklagen . . . . .	119	2
Du littest stumm, es stillte nichts Dein Sehnen. . . . .	131	3
Du machst das Leben mit Dir tief und weit . . . . .	273	2
<b>Du, meine Seele, singe. . . . .</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
Du musstest es empfinden, wie Gottes Zorn so schwer . . . . .	126	5
<b>Du, o Herr, bist hoch erhoben . . . . .</b>	<b>156</b>	<b>1</b>
Du redest zu jedem, der nach Dir fragt. . . . .	371	2
Du sagst, Herr, dass wir schuldig sind . . . . .	197	3
Du sahst umher nach Mitleid und nach Liebe. . . . .	131	2
Du salbst mit Wein und Öl barmherzig Wunden . . . . .	402	3
Du selbst bist das Wort des Lebens. . . . .	371	3
<b>Du Sohn des Höchsten, dessen Stärke . . . . .</b>	<b>117</b>	<b>1</b>
<b>Du sollst nicht müde werden. . . . .</b>	<b>166</b>	<b>1</b>
Du sorgst für alle Dinge . . . . .	296	4
Du sprichst Dein Ja und Amen . . . . .	411	2
Du stärkst die Hoffnung, unser Gott. . . . .	409	2
Du suchst nach Herzen, Dir zugewandt . . . . .	232	3
Du tränkest mich. . . . .	256	3
Du trugst am Kreuz in Not und Pein . . . . .	125	2

<b>Du wardst erhöht von dieser Erde . . . . .</b>	<b>123</b>	<b>1</b>
Du wardst von Gott verlassen . . . . .	119	3
Du weißt den Weg für mich, Du weißt die Zeit. . . . .	284	2
Du weißt, wie oft wir mutlos sind . . . . .	279	1
Du weißt, woher der Wind so stürmisch weht. . . . .	284	3
Du wirst gegeißelt und mit Dorn gekrönt. . . . .	124	2
Du wirst mich bald zu Dir erheben . . . . .	242	5
Du wirst uns sicher leiten. . . . .	329	5
Du wolltest nicht des Sünders Tod. . . . .	27	2
Du, zur Sünd gemacht . . . . .	137	3
Dunkel ist die Nacht der Sünde. . . . .	419	3
Durch Dein kostbares, heiliges Blut sind wir rein . . . . .	203	R
Durch Dein Sterben kann nun werden . . . . .	112	2
<b>Durch Dein Wort . . . . .</b>	<b>360</b>	<b>T</b>
Durch Dein Wort formst Du Menschen . . . . .	360	4
Durch Dein Wort konnten Lahme . . . . .	360	2
Durch Dein Wort rufst Du Menschen . . . . .	360	3
Durch Dein Wort sind entstanden. . . . .	360	1
<b>Durch Deine Gnade darf ich leben . . . . .</b>	<b>332</b>	<b>1</b>
Durch Deinen Geist, o Herr, mich leit . . . . .	437	2
Durch den Geist geführt zum Sohne . . . . .	442	5
<b>Durch die Gnade . . . . .</b>	<b>184</b>	<b>1</b>
Durch die Jahrtausende bist Du der Gott. . . . .	301	2
Durch Glauben gehen wir voran . . . . .	289	4
<b>Durch Glauben können wir verstehn. . . . .</b>	<b>289</b>	<b>1</b>
Durch Seine Güte schenkt Er das Leben . . . . .	298	R
Eh diese Schöpfung noch geboren. . . . .	32	2
Ehre, Lob, Anbetung steigen . . . . .	442	3
Ei nun, so lass Ihn ferner tun . . . . .	260	7
<b>Eigentlich bist Du der König . . . . .</b>	<b>106</b>	<b>1</b>
Ein an der Liebe erkennbarer Glaube . . . . .	392	R
Ein Brot ist es, so sind wir viele. . . . .	401	3
<b>Ein feste Burg ist unser Gott . . . . .</b>	<b>290</b>	<b>1</b>
<b>Ein für alle Mal . . . . .</b>	<b>399</b>	<b>R</b>
<b>Ein Heim hab ich, ein Vaterhaus . . . . .</b>	<b>445</b>	<b>1</b>
<b>Ein herrlicher Retter. . . . .</b>	<b>283</b>	<b>T</b>
Ein herrlicher Retter ist Jesus, mein Herr. Er gibt mir. . . . .	283	1
Ein herrlicher Retter ist Jesus, mein Herr. Er segnet mich. . . . .	283	3
Ein herrlicher Retter ist Jesus, mein Herr. Er trug meinen Schmerz. . . . .	283	2
<b>Ein jeder trage die Last des andern . . . . .</b>	<b>389</b>	<b>R</b>

<b>Ein neu' Gebot . . . . .</b>	<b>387</b>	<b>T</b>
Ein neues Leben darf ich führen . . . . .	429	3
<b>Ein neues Lied hast Du geleet . . . . .</b>	<b>73</b>	<b>1</b>
Ein Vorrecht ist's, hinauszugehen . . . . .	412	3
<b>Ein Wohlstand ohnegleichen . . . . .</b>	<b>268</b>	<b>1</b>
Einer herrscht für tausend Jahre . . . . .	154	2
<b>Einer trägt den höchsten Namen . . . . .</b>	<b>154</b>	<b>1</b>
<b>Einmal . . . . .</b>	<b>400</b>	<b>T</b>
Eins aber, hoff ich, wirst Du mir . . . . .	98	5
Eins ist not: auf Dich zu hören . . . . .	366	2
Einsam bin ich . . . . .	351	2
Einsam standst Du trotz Gedränge . . . . .	107	2
<b>Einsam, still und unverstanden . . . . .</b>	<b>107</b>	<b>1</b>
Einst angstgelähmt, jetzt glaubensstark . . . . .	144	4
Einst werd ich Ihn sehen in der Herrlichkeit . . . . .	94	3
Elf Jüngern dämmert Morgenlicht . . . . .	144	2
Entäußert sich all Seiner Gewalt . . . . .	95	3
Enttäuscht von meinem Leben . . . . .	312	1
Er formt uns in Seinen Händen . . . . .	79	2
Er, für den der Himmel Himmel . . . . .	31	2
Er ging ins Gericht, das ganze Gewicht . . . . .	130	2
Er hat für jeden Arbeit . . . . .	163	3
Er hat gezahlt, was ich nicht zahlen konnte . . . . .	180	R
Er hat noch niemals was versehn . . . . .	260	6
Er heilt, was dir gebriecht, erbarmt sich deiner Not . . . . .	11	4
Er ist das Leben, das ich habe . . . . .	275	3
Er ist das Licht der Blinden . . . . .	7	6
<b>Er ist der Erlöser . . . . .</b>	<b>94</b>	<b>1</b>
<b>Er ist der Weg . . . . .</b>	<b>275</b>	<b>1</b>
Er ist die Wahrheit, die ich brauche . . . . .	275	2
Er ist ein guter Hirt . . . . .	303	2
Er ist gerecht, ein Helfer wert . . . . .	96	2
Er ist Sein ausgestreckter Arm . . . . .	128	2
<b>Er ist wahrhaftig auferstanden . . . . .</b>	<b>145</b>	<b>T</b>
Er ist wahrhaftig auferstanden, der für uns litt . . . . .	145	1
Er ist wahrhaftig auferstanden! Mein Herz erfährt's . . . . .	145	3
Er ist wahrhaftig auferstanden! O Seele, was verzagst du noch? . . . . .	145	2
<b>Er kam als Mensch, hat alles gut gemacht . . . . .</b>	<b>66</b>	<b>1</b>
Er kann mit Freuden kommen . . . . .	268	2
Er kennet Seine Scharen . . . . .	282	2
Er kommt aus Seines Vaters Schoß . . . . .	95	2

Er kommt bald! Ich werd Ihn endlich sehen . . . . .	259	5
<b>Er kommt in schlichtem Gewande . . . . .</b>	<b>102</b>	<b>1</b>
Er kommt in schlichtem Gewande . . . . .	102	4
Er kommt zu uns, in unser Herz herein . . . . .	66	2
Er kommt zum Weltgerichte . . . . .	103	10
Er konnte tausend Engel rufen . . . . .	111	R
Er krönt mit Gnade dich und mit Barmherzigkeit . . . . .	11	5
Er leitet uns mit Seinen Augen . . . . .	324	4
Er musst' draußen schlafen in dem Trog aus Stein . . . . .	101	3
Er nahm uns von den Lasten . . . . .	389	2
Er sandte Jesus, den treuen Heiland . . . . .	199	3
Er schützt dich und wacht . . . . .	316	4
Er schwieg geduldig wie ein Schaf . . . . .	128	4
Er selber, Gottes Sohn . . . . .	58	1
Er selbst wusch meine Wunden, goss Öl und Wein darein . . . . .	182	2
Er wählte Seine Kinder . . . . .	12	4
Er weiß viel tausend Weisen . . . . .	7	5
Er weiß, was du hast. . . . .	316	3
Er wird auch in Gnaden leiten . . . . .	177	3
Er wird dich erretten, Er hat es ja versprochen . . . . .	343	3
Er wird niemals dich vergessen, wird dich nicht verlassen . . . . .	343	R
Er wird sie sicher leiten . . . . .	282	3
Er wurde gesehn, man hat Ihn gesprochen . . . . .	143	2
Er zeigt die Nägelmale an Füß' und Händen mir. . . . .	182	3
<b>Erkauft, erlöst und nun Dein Eigen . . . . .</b>	<b>208</b>	<b>1</b>
Erkorn aus allen Völkern, doch als ein Volk gezählt . . . . .	384	2
Erleuchte uns, dass wir, die Zeit erkennend. . . . .	378	2
<b>Ernten wirst Du, Herr mit Freuden . . . . .</b>	<b>151</b>	<b>1</b>
Erquickung schenkt Er meiner Seel . . . . .	338	2
Erst komm ich, und dann komm ich. . . . .	364	2
<b>Erstaunlich, dass der Eine starb . . . . .</b>	<b>144</b>	<b>1</b>
<b>Erstaunlich reich . . . . .</b>	<b>47</b>	<b>1</b>
Erstaunlich sicher bin ich nun geborgen, Herr. . . . .	47	3
Erstaunlich treu begleitest Du mein Leben, Herr. . . . .	47	2
Es gibt keinen blinden Zufall . . . . .	79	1
Es gibt Tage, die bleiben ohne Sinn . . . . .	355	3
Es hat, schon ehe wir geboren . . . . .	25	2
<b>Es ist das ewige Erbarmen . . . . .</b>	<b>417</b>	<b>1</b>
<b>Es ist vollbracht! . . . . .</b>	<b>205</b>	<b>T</b>
<b>Es ist vollbracht, das große Werk . . . . .</b>	<b>142</b>	<b>1</b>
„Es ist vollbracht!“, durchtönt's die Ewigkeiten . . . . .	142	3

Es ist vollbracht! Er hat's gesprochen . . . . .	205	2
Es ist vollbracht! Er ist verschieden . . . . .	205	1
Es ist vollbracht! Ich will mich legen . . . . .	205	6
Es ist vollbracht! Ihr, meine Sünden . . . . .	205	4
Es ist vollbracht! Mein Jesus lebet . . . . .	205	3
Es ist vollbracht! O welch Verlangen . . . . .	205	5
„Es ist vollbracht!“ Was Gottes Liebe wollte . . . . .	142	2
Es kann die Jugend schützen, lehrt sie unsträflich sein . . . . .	362	3
<b>Es kennt der Herr die Seinen . . . . .</b>	<b>282</b>	<b>1</b>
Es rettet die Verlorenen, Verirrte ruft es heim . . . . .	362	4
<b>Euer Herz erschrecke nicht . . . . .</b>	<b>321</b>	<b>R</b>
<b>Eure Zuversicht werft nicht weg . . . . .</b>	<b>172</b>	<b>T</b>
Ew'ge Gerechtigkeit . . . . .	267	2
Ewig besteht dein Ruhm . . . . .	152	4
Ewig fern sind alle Leiden . . . . .	448	2
<b>Ewig soll Er mir vor Augen stehen . . . . .</b>	<b>216</b>	<b>1</b>
<b>Fels der Ewigkeit . . . . .</b>	<b>301</b>	<b>T</b>
Fern von Dir suchte ich . . . . .	277	2
Fern von Dir, mit Fluch beladen . . . . .	84	2
<b>Fest stehet die Gemeinde . . . . .</b>	<b>384</b>	<b>1</b>
Flecken der Sünde, tief eingebrannt . . . . .	185	3
<b>Freudig preisen wir, Herr Jesus . . . . .</b>	<b>51</b>	<b>1</b>
<b>Freuet euch, das Grab ist leer! . . . . .</b>	<b>143</b>	<b>R</b>
Friedefürst: Sein Lieben ist erstaunlich! . . . . .	259	2
Frieden und ew'ges Heil, Freude die Fülle . . . . .	344	3
Früher haben oft die Zweifel . . . . .	215	2
Für Dich nur darf mein Leben sein . . . . .	437	3
Für mich ehemals Verloren . . . . .	83	2
Für mich ging Er in den Tod . . . . .	158	3
<b>Für mich gingst Du nach Golgatha . . . . .</b>	<b>190</b>	<b>1</b>
Für mich trugst Du die Dornenkron . . . . .	190	2
Für uns gegeben ward Sein Leib . . . . .	397	2
Für uns wurde er misshandelt . . . . .	129	3
<b>Fürchte dich nicht . . . . .</b>	<b>351</b>	<b>T</b>
<b>Fürchte dich nicht, denn du bist mein . . . . .</b>	<b>287</b>	<b>1</b>
Fürwahr, Er trug die Missetat . . . . .	128	3
<b>Fürwahr, Er trug unsere Leiden . . . . .</b>	<b>129</b>	<b>1</b>
Gaben sind dem Leib gegeben . . . . .	381	2
Geborgen im Fels Seines ewigen Heils . . . . .	283	R

Geh ich durchs dunkle Todestal . . . . .	338	3
<b>Geh unter der Gnade . . . . .</b>	<b>425</b>	<b>R</b>
Geht es durch Dunkelheit . . . . .	241	1
gekrönt zum Spott mit Dornen . . . . .	120	3
Gemeinsam gehen wir, ... denn Er will uns die Kraft dazu verleihn . . . . .	390	4
Gemeinsam gehen wir, ... der jeden von uns unbeschreiblich liebt. . . . .	390	1
Gemeinsam gehen wir, ... obwohl uns manches stört und nicht gefällt. . . . .	390	2
Gemeinsam gehen wir, ... obwohl wir manches unterschiedlich sehn . . . . .	390	3
<b>Gethsemane . . . . .</b>	<b>110</b>	<b>T</b>
Gib, dass auch wir in dieser Stund . . . . .	65	3
Gib, dass jedes Herz sich kehre . . . . .	377	3
<b>Gib Gnade, Vater. . . . .</b>	<b>378</b>	<b>1</b>
<b>Gib, Herr, dass Deiner großen Liebe Licht . . . . .</b>	<b>266</b>	<b>1</b>
Gib mir in Schwachheit die Kraft, treu zu sein. . . . .	240	2
Gib uns Kraft zu handeln . . . . .	373	5
<b>Gnade, die Jesus uns zugewandt . . . . .</b>	<b>185</b>	<b>1</b>
Gnade, Gnade, Gnade vergibt dir und reinigt dich. . . . .	185	R
<b>Gnade ist mehr . . . . .</b>	<b>176</b>	<b>T</b>
Gold im Banktresor und unser ganzes Geld . . . . .	359	3
<b>Gott, als Mensch geboren . . . . .</b>	<b>191</b>	<b>1</b>
<b>Gott, Dein Plan von Ewigkeiten . . . . .</b>	<b>34</b>	<b>1</b>
Gott, der Du reich bist an Erbarmen . . . . .	183	3
<b>Gott der Gnade . . . . .</b>	<b>175</b>	<b>T</b>
Gott der Gnade, Deine Herrschaft. . . . .	175	1
Gott der Gnade, durch Dein Opfer . . . . .	175	3
Gott, Dich Heil'gen und Gerechten . . . . .	28	3
<b>Gott, Dich würdig zu verehren. . . . .</b>	<b>24</b>	<b>1</b>
<b>Gott, Du hast Dir ausersehen . . . . .</b>	<b>132</b>	<b>1</b>
Gott gefiel's, in Dir zu wohnen . . . . .	37	3
Gott gibt uns Sein Wort . . . . .	64	2
Gott hat uns lieb! Gott hat uns lieb! . . . . .	74	R
Gott ist da, Gott ist da . . . . .	64	R
<b>Gott ist die Liebe . . . . .</b>	<b>199</b>	<b>1</b>
Gott ist immer für uns . . . . .	295	1
Gott selbst will mir den Weg bezeichnen. . . . .	432	2
Gott sieht mich als mit Dir gestorben. . . . .	429	2
<b>Gott und Vater, Dir wir danken . . . . .</b>	<b>30</b>	<b>1</b>
Gott und Vater, wir besingen . . . . .	34	3
Gott und Vater, wir erheben . . . . .	28	4
<b>Gott wird dich tragen . . . . .</b>	<b>336</b>	<b>R</b>
Gott wird dich tragen, drum sei nicht verzagt . . . . .	336	1

Gott wird dich tragen durch Tage der Not . . . . .	336	3
Gott wird dich tragen, wenn einsam du gehst. . . . .	336	2
<b>Gottes Führung fordert Stille . . . . .</b>	<b>368</b>	<b>1</b>
Gottes Güte lässt mich leben, lässt mich hoffen . . . . .	298	2
Gottes Lamm! Du kamst hernieder. . . . .	38	2
Gottes Lamm, in welcher Liebe. . . . .	38	3
Gottes Lamm! Jetzt weilst Du droben . . . . .	38	4
<b>Gottes Sohn! Anbetend schauen . . . . .</b>	<b>38</b>	<b>1</b>
Gottes Vielgeliebte singen. . . . .	53	2
<b>Gottes Wort. . . . .</b>	<b>365</b>	<b>T</b>
Gottes Wort, ewig wahr . . . . .	365	1
Gottes Wort, scharfes Schwert . . . . .	365	3
Gottes Wort sucht mein Glück . . . . .	365	2
Gottes Wort, täglich Brot . . . . .	365	4
Gottes Wort wurde Fleisch . . . . .	358	2
Göttliche und inn're Dinge . . . . .	368	3
<b>Groß ist Dein Name . . . . .</b>	<b>58</b>	<b>R</b>
Großer Gott, Du liebst und kennst mich . . . . .	175	2
<b>Großer Gott und Vater, lehre mich . . . . .</b>	<b>422</b>	<b>1</b>
<b>Großer Gott, wir loben Dich. . . . .</b>	<b>17</b>	<b>1</b>
<b>Großer Heiland der Verlorenen. . . . .</b>	<b>141</b>	<b>1</b>
Großer Heiland der Verlorenen! Wer jetzt gläubig Dir vertraut . . . . .	141	5
<b>Gut, dass wir einander haben . . . . .</b>	<b>385</b>	<b>R</b>
Gut gemeint und schlecht gemacht . . . . .	364	1
Gute Wünsche, gute Worte wollen dir Begleiter sein . . . . .	425	3
<b>Guter Hirte, welch Erbarmen. . . . .</b>	<b>288</b>	<b>1</b>
Hab Dank denn für Dein Sterben! . . . . .	113	5
<b>Hab Dank für Deine Liebe, Herr. . . . .</b>	<b>197</b>	<b>1</b>
Hab geglaubt an Dich, für Sünder. . . . .	214	3
Hab geglaubt und darum höher . . . . .	214	2
<b>Hab geglaubt und darum sing ich. . . . .</b>	<b>214</b>	<b>1</b>
Halleluja, Christus ist mein Herr . . . . .	218	R
Halleluja! Gnade ist stark. . . . .	176	R
Halleluja, Ja und Amen . . . . .	357	2
<b>Halleluja, welche Höhen . . . . .</b>	<b>168</b>	<b>1</b>
<b>Halt fest auf allen Wegen . . . . .</b>	<b>362</b>	<b>1</b>
Halt fest zu allen Zeiten am teuren Gotteswort! . . . . .	362	5
Halt mir Dein Kreuz vor, wenn mein Auge bricht. . . . .	293	5
Hand, die mich gesucht hat. . . . .	182	R
<b>Hände, die Kinder segnen und Menschen retten aus ihrer Not . . . . .</b>	<b>68</b>	<b>1</b>

Hände, die Kranke heilten und sie bewahrten hier in der Welt . . . . .	68	2
Hände, so schwer verwundet, so fest geschlagen dort an das Kreuz . . . .	68	3
Hände willst Du gebrauchen zum Dienst an dem, der ohne Dich lebt . . . .	68	4
<b>Harre, meine Seele . . . . .</b>	<b>325</b>	<b>R</b>
Hast du Angst vor morgen. . . . .	416	3
Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb . . . . .	355	2
Haupt des Leibes, der Gemeinde . . . . .	37	2
<b>Heil'ge Harmonien . . . . .</b>	<b>447</b>	<b>T</b>
Heil'ge Harmonien, Lob und Siegesang . . . . .	447	4
Heil'ge Harmonien, reiner Harfenton . . . . .	447	1
Heil'ges Wort, aufbewahrt . . . . .	358	1
<b>Heilig, heilig, heilig! . . . . .</b>	<b>18</b>	<b>T</b>
Heilig, heilig, heilig! Gott, Dir sei Ehre! . . . . .	18	1
Heilig, heilig, heilig! Himmel, Land und Meere. . . . .	18	4
Heilig, heilig, heilig!, singen die Erlösten . . . . .	18	2
Heilig, heilig, heilig! Unserm Blick entnommen . . . . .	18	3
<b>Heimwärts. . . . .</b>	<b>440</b>	<b>T</b>
<b>Herbei, o ihr Gläubigen . . . . .</b>	<b>97</b>	<b>1</b>
Herr aller Herren, mein Erbe bist Du . . . . .	304	3
Herr aller Himmel, ich diene Dir gern . . . . .	304	4
<b>Herr aller Hoffnung . . . . .</b>	<b>304</b>	<b>T</b>
Herr aller Hoffnung, ich stehe vor Dir . . . . .	304	1
Herr aller Wahrheit, ich hoffe auf Dich . . . . .	304	2
<b>Herr, als Deines Leibes Heiland . . . . .</b>	<b>381</b>	<b>1</b>
<b>Herr, auf Deinen Wunsch sind wir jetzt hier. . . . .</b>	<b>399</b>	<b>1</b>
Herr, bei Dir ist unser Heim . . . . .	345	4
<b>Herr, bleib bei mir, der Abend bricht herein! . . . . .</b>	<b>293</b>	<b>1</b>
<b>Herr, das Wort aus Deinem Munde . . . . .</b>	<b>366</b>	<b>1</b>
Herr, Dein Tag strahlt groß und herrlich . . . . .	154	4
<b>Herr, Dein Volk singt Dir zur Ehre . . . . .</b>	<b>367</b>	<b>1</b>
Herr, Dein Werk gilt ein für alle Mal. . . . .	399	3
<b>Herr, Dein Wort, die edle Gabe . . . . .</b>	<b>357</b>	<b>1</b>
<b>Herr, Dein Wort ist allgewaltig. . . . .</b>	<b>370</b>	<b>1</b>
<b>Herr, Dein Wort ist Geist und Leben . . . . .</b>	<b>380</b>	<b>1</b>
Herr, Deine Gnade mir genüge. . . . .	363	2
Herr, Deine Liebe ist so groß . . . . .	190	R
Herr, Deine Pläne sind vollkommen gut . . . . .	301	3
Herr, Deine Weisheit brauch ich sehr . . . . .	19	3
Herr, „Dich erwarten“ heißt zu leben. . . . .	160	3
Herr, „Dich erwarten“ heißt zu lieben . . . . .	160	2
Herr, die Liebe ließ Dich gehen . . . . .	107	3

<b>Herr, Dir bringen Lob und Dank . . . . .</b>	<b>170</b>	<b>1</b>
<b>Herr, Dir sing ich, mein Erlöser . . . . .</b>	<b>206</b>	<b>T</b>
Herr, Dir sing ich, mein Erlöser, dientest selbstlos, voll Geduld . . . . .	206	3
Herr, Dir sing ich, mein Erlöser, Du nahmst meine Stelle ein . . . . .	206	1
Herr, Dir sing ich, mein Erlöser, fandst mich trostlos, schuldversklavt. . . . .	206	2
Herr, Dir sing ich, mein Erlöser, juble Deiner Gnade zu. . . . .	206	4
Herr, Dir sing ich, mein Erlöser, preise Deine Freundlichkeit . . . . .	206	R
Herr! Du bist mein. . . . .	256	6
<b>Herr, Du bist vorangegangen. . . . .</b>	<b>169</b>	<b>1</b>
<b>Herr, Du gibst uns Hoffnung . . . . .</b>	<b>279</b>	<b>R</b>
<b>Herr, Du hast überwunden. . . . .</b>	<b>253</b>	<b>1</b>
<b>Herr, Du hast uns erworben. . . . .</b>	<b>69</b>	<b>1</b>
<b>Herr, Du kamst hernieder. . . . .</b>	<b>292</b>	<b>1</b>
<b>Herr, Du lenkest alles gut! . . . . .</b>	<b>345</b>	<b>1</b>
<b>Herr, Du schaust in Gnaden nieder. . . . .</b>	<b>379</b>	<b>1</b>
Herr, Du warst das wahre Passahlamm. . . . .	399	2
<b>Herr, durch Dein Blut . . . . .</b>	<b>203</b>	<b>T</b>
Herr, durch Dein Blut ist der Weg zum Himmel offen. . . . .	203	1
Herr, durch Dein Blut können wir vor Gott bestehen. . . . .	203	2
Herr, eine Botschaft heut . . . . .	45	3
<b>Herr, halte mich nah bei Dir. . . . .</b>	<b>240</b>	<b>1</b>
Herr, hilf uns, nun in Redlichkeit . . . . .	382	3
Herr, ich danke Dir, dass Du mich liebst. . . . .	93	R
<b>Herr, ich hör so viele sagen. . . . .</b>	<b>215</b>	<b>1</b>
Herr, ich muss mich wahrlich schämen. . . . .	225	3
Herr, ich weiß ganz genau . . . . .	200	2
<b>Herr Jesus Christ, mein Leben . . . . .</b>	<b>249</b>	<b>1</b>
Herr Jesus Christus, alle Schuld. . . . .	190	3
Herr Jesus Christus, Du bist groß! . . . . .	39	R
<b>Herr Jesus Christus, Licht der Welt . . . . .</b>	<b>391</b>	<b>R</b>
Herr Jesus, dass Dein Name bliebe . . . . .	188	4
Herr Jesus, Du bist der Weg . . . . .	220	3
<b>Herr Jesus, Du, den unsre Seele liebt . . . . .</b>	<b>302</b>	<b>1</b>
<b>Herr Jesus, Du gingst den Weg. . . . .</b>	<b>220</b>	<b>1</b>
Herr Jesus, Du hingst am Kreuz . . . . .	220	2
Herr Jesus, Gekreuzigter, Dir jauchz ich zu! . . . . .	209	4
<b>Herr Jesus, teures Gotteslamm! . . . . .</b>	<b>404</b>	<b>1</b>
<b>Herr Jesus, treuer Hirte. . . . .</b>	<b>258</b>	<b>1</b>
<b>Herr Jesus, wir betrachten Dein Kreuz. . . . .</b>	<b>120</b>	<b>1</b>
<b>Herr Jesus, wir erheben Dich . . . . .</b>	<b>150</b>	<b>1</b>
Herr, lass es Dir gefallen . . . . .	330	5

<b>Herr, lenke unsern Sinn empor</b> . . . . .	<b>375</b>	<b>1</b>
<b>Herr, lenke unsre Herzen</b> . . . . .	<b>119</b>	<b>1</b>
Herr, mach aus mir ein Gefäß, wie Du willst . . . . .	240	R
<b>Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden</b> . . . . .	<b>257</b>	<b>1</b>
Herr, so leg in Deiner Liebe . . . . .	374	3
Herr, unsere Gerechtigkeit . . . . .	71	3
<b>Herr, unsre Zeiten sind in Deiner Hand</b> . . . . .	<b>342</b>	<b>1</b>
Herr, weil Deine Liebe mich berührt . . . . .	50	2
Herr, weil Du jetzt für mich zum Vater flehst . . . . .	327	3
<b>Herr, weil Du mich angenommen hast</b> . . . . .	<b>50</b>	<b>1</b>
Herr, weil ich weiß, dass Du mein Retter bist . . . . .	327	2
<b>Herr, weil mich festhält Deine starke Hand</b> . . . . .	<b>327</b>	<b>1</b>
<b>Herr, wenn um Dich allein</b> . . . . .	<b>376</b>	<b>1</b>
Herr, wie reich sind wir in Dir! . . . . .	345	3
Herr, wie treu ist doch Dein Herz! . . . . .	345	2
<b>Herr, wir erwarten Dein Erscheinen</b> . . . . .	<b>160</b>	<b>1</b>
<b>Herr, wir loben Deine Gnade</b> . . . . .	<b>239</b>	<b>1</b>
Herr, wir sind hier auf einer Reise . . . . .	160	4
<b>Herr, zu Deinen Füßen</b> . . . . .	<b>373</b>	<b>1</b>
Herrscher im Himmelreich . . . . .	152	3
Heuchelei ist wie Glatteis bei Nacht . . . . .	230	2
Hier sind die starken Kräfte . . . . .	7	3
Hier sind die treuen Sinnen . . . . .	7	4
Hilf mir meinen Stolz besiegen . . . . .	234	2
„Himmel und Erde werden vergehn.“ . . . . .	359	R
Himmelhoch die Berge ragen . . . . .	236	4
<b>Himmelsheimat</b> . . . . .	<b>444</b>	<b>1</b>
<b>Himmelsstadt</b> . . . . .	<b>438</b>	<b>T</b>
Hoffnungslos, trostlos und arm bist du . . . . .	185	2
Holdsel'ger, treuer Friedefürst . . . . .	71	2
Höret, höret, als Mensch kommt unser Gott . . . . .	104	2
Hört! Des Himmels Lieder klingen . . . . .	442	7
<b>Hört! Vieltausend Stimmen rufen</b> . . . . .	<b>442</b>	<b>1</b>
<b>Ich bete an die Macht der Liebe</b> . . . . .	<b>188</b>	<b>1</b>
Ich bin da, Ich bin da . . . . .	64	R
Ich bin das Brot . . . . .	276	2
Ich bin das Licht . . . . .	276	3
Ich bin der Sohn Gottes . . . . .	276	4
<b>Ich bin der Weg</b> . . . . .	<b>276</b>	<b>1</b>
<b>Ich bin entschieden zu folgen Jesus</b> . . . . .	<b>428</b>	<b>1</b>

Ich bin frei, durch Jesu Gnade . . . . .	184	R
<b>Ich bin nicht mehr mein Eigen.</b> . . . . .	<b>243</b>	<b>T</b>
Ich bin nicht mehr mein Eigen. Dem hab ich mich geschenkt. . . . .	243	1
Ich bin nicht mehr mein Eigen. Weil Christus für mich starb. . . . .	243	2
Ich bin nicht mehr mein Eigen; dem Herrn bin ich getauft. . . . .	243	4
Ich bin nicht mehr mein Eigen; Er, Christus, ist mein Herr . . . . .	243	3
Ich bin nicht wert all Deiner Gnade. . . . .	269	3
Ich bin nicht wert all Deiner Liebe. . . . .	269	2
<b>Ich bin nicht wert all Deiner Treue</b> . . . . .	<b>269</b>	<b>1</b>
Ich bin zu Deiner Herberge geladen . . . . .	402	4
Ich blicke staunend auf zum Kreuz von Golgatha. . . . .	186	R
Ich brauch mich nicht mehr zu quälen . . . . .	215	3
Ich brauch zu jeder Stund Dein Nahesein . . . . .	293	3
<b>Ich danke meinem Gott</b> . . . . .	<b>88</b>	<b>1</b>
Ich freu mich schon so sehr darauf . . . . .	261	3
Ich fühl's, Du bist's, Dich muss ich haben . . . . .	188	3
<b>Ich geb mein Leben hin</b> . . . . .	<b>430</b>	<b>R</b>
Ich geh zu Ihm, der meine Liebe war . . . . .	440	1
Ich geh zu Ihm nach meiner Leidenszeit . . . . .	440	2
<b>Ich gehe heim</b> . . . . .	<b>439</b>	<b>T</b>
Ich gehe heim! Bald liegt bereit der Kampfpfeis . . . . .	439	4
Ich gehe heim! Bin hier nur auf der Reise . . . . .	439	1
Ich gehe heim! Dort in der Heil'gen Mitte. . . . .	439	5
Ich gehe heim! Ermüdend ist die Wüste. . . . .	439	3
Ich gehe heim! Von Jesus stets begleitet . . . . .	439	2
<b>Ich gehe heimwärts, heim zu meinem Herrn</b> . . . . .	<b>440</b>	<b>R</b>
Ich glaub an Jesus, welcher spricht . . . . .	187	2
Ich hab genug, weil Dich ich habe. . . . .	250	3
<b>Ich hab gewählt</b> . . . . .	<b>251</b>	<b>T</b>
Ich hab gewählt, gewählt für alle Zeiten. . . . .	251	2
Ich hab gewählt, hab einmal mich entschieden . . . . .	251	1
Ich hab gewählt, ich werd es nie bereuen . . . . .	251	5
Ich hab gewählt! Nein, nicht für tausend Welten. . . . .	251	3
Ich hab gewählt! Zieh meinen Pfad in Frieden . . . . .	251	4
Ich hatte nichts als Zorn verdient . . . . .	183	2
<b>Ich hebe meine Augen auf und schau bergan</b> . . . . .	<b>427</b>	<b>1</b>
Ich, ich und meine Sünden. . . . .	113	3
<b>Ich komme zum Kreuz</b> . . . . .	<b>210</b>	<b>T</b>
Ich komme zum Kreuz, hier nimmst Du mich jetzt an . . . . .	210	2
Ich komme zum Kreuz, suche Gnade bei Dir. . . . .	210	1
Ich komme zum Kreuz, suche Gnade bei Dir. . . . .	210	3

Ich lag in Banden der schlimmen Sünde . . . . .	199	2
Ich lag in schweren Banden. . . . .	103	4
Ich lag in tiefer Todesnacht. . . . .	98	3
<b>Ich preise Dich! . . . . .</b>	<b>115</b>	<b>T</b>
Ich preise Dich! Bald stillest Du mein Sehnen . . . . .	115	6
Ich preise Dich! Dein Werk ist ganz vollendet . . . . .	115	4
Ich preise Dich! Du bist herabgekommen . . . . .	115	1
Ich preise Dich! Du bist vorangegangen. . . . .	115	5
Ich preise Dich! Du hast Dein Blut vergossen . . . . .	115	3
Ich preise Dich! Du hast Dich hingegeben . . . . .	115	2
Ich ruhe jetzt in Deiner Liebe . . . . .	250	4
Ich schau Dein dorngekröntes Haupt. . . . .	211	3
Ich schaue auf den Mann am Kreuz. . . . .	193	2
<b>Ich seh das Kreuz. . . . .</b>	<b>207</b>	<b>T</b>
Ich seh das Kreuz über alles hoch erhöht . . . . .	207	2
Ich seh das Kreuz, und nichts andres muss ich sehn. . . . .	207	1
Ich seh und schmecke wieder Deine Zeichen . . . . .	402	2
Ich sehe Dich mit Freuden an . . . . .	98	4
Ich sehe Dich so hilflos leiden. . . . .	127	2
<b>Ich singe Dir mit Herz und Mund. . . . .</b>	<b>260</b>	<b>1</b>
<b>Ich steh an Deiner Krippen hier. . . . .</b>	<b>98</b>	<b>1</b>
Ich suche Dein Wort und ich halt es fest . . . . .	371	4
<b>Ich war verlor, in Dunkelheit . . . . .</b>	<b>218</b>	<b>1</b>
Ich weiß, dass Du der Brunn der Gnad . . . . .	260	2
Ich weiß, dass Du mich liebest . . . . .	296	2
Ich weiß, dass Du mich liebst . . . . .	433	2
Ich weiß, Du bist mein Hüter, Du, der mich gemacht . . . . .	427	2
Ich weiß sonst nichts zu sagen. . . . .	179	2
Ich werde keiner Macht der Welt. . . . .	193	3
Ich will an nichts mehr denken . . . . .	249	3
Ich will Dein Bote sein hier in dieser Zeit . . . . .	241	3
Ich will von Deiner Güte singen. . . . .	14	3
<b>Ich wollte Dir ein Loblied singen. . . . .</b>	<b>127</b>	<b>1</b>
Ich wüsste nicht, wo ich vor Jammer bliebe . . . . .	92	2
Ihm, der uns durch Jesus versöhnet . . . . .	72	5
Ihm, Ihm gehört Himmel und Erde . . . . .	72	2
Ihm will ich leben, o welche Freud! . . . . .	247	2
Ihn, Ihn lass tun und walten! . . . . .	308	4
Ihr dürft euch nicht bemühen . . . . .	103	7
Ihre Ruhestätt ist da. . . . .	162	2
Im Danken kommt Neues ins Leben hinein. . . . .	75	3

<b>Im Glauben leben</b> .....	<b>289</b>	<b>T</b>
Im Herzen sehnst du dich danach .....	414	2
Im Leben Heil, im Tod Gewinn .....	299	4
Im Leben, im Sterben .....	245	3
Im Leben und Sterben und Auferstehn. ....	435	R
Im Schoß des Vaters, Seine Wonne .....	117	2
Im Todeskampfe floss Sein Blut .....	397	3
<b>(Immanuel)</b> .....	<b>99</b>	<b>T</b>
<b>(Immanuel)</b> .....	<b>100</b>	<b>T</b>
Immanuel, Gott ist mit uns .....	99	R
Immanuel, Gott ist mit uns! .....	100	R
<b>In Anbetung weilen wir</b> .....	<b>43</b>	<b>1</b>
In Bedrängnis und Verlassenheit .....	291	4
<b>In Christus.</b> .....	<b>270</b>	<b>T</b>
In Christus hast du Frieden und alles, was du brauchst. ....	270	2
<b>In Christus ist mein ganzer Halt</b> .....	<b>300</b>	<b>1</b>
In Dein Erbarmen hülle mein banges Herz. ....	309	2
<b>In Deiner Güte hörst Du gern.</b> .....	<b>409</b>	<b>1</b>
<b>In Deiner Hand steht meine Zeit</b> .....	<b>299</b>	<b>1</b>
<b>In dem Kreuz liegt die Kraft.</b> .....	<b>121</b>	<b>R</b>
In dem Sohn ist jetzt Gemeinschaft .....	31	3
<b>In der Stille angekommen</b> .....	<b>407</b>	<b>T</b>
In der Stille angekommen, schrei ich meine Angst heraus .....	407	2
In der Stille angekommen, werd ich ruhig zum Gebet .....	407	1
In dieser Stunde sind unsere Herzen gerichtet .....	405	2
In dieser Wüste hier .....	433	3
<b>In Dir ist Freude</b> .....	<b>356</b>	<b>1</b>
In Ehrfurcht blicken wir dorthin .....	109	4
<b>In Gott versöhnt, in Christus neu</b> .....	<b>397</b>	<b>1</b>
In Ihm bist du geheiligt, zu gutem Werk gemacht. ....	270	3
In Ihm darfst du dich rühmen in alle Ewigkeit .....	270	4
<b>In Ihm hat Gott vor Zeiten dich für sich auserwählt</b> .....	<b>270</b>	<b>1</b>
<b>In Ihm ist alles, was ich brauch</b> .....	<b>328</b>	<b>T</b>
In Ihm ist alles, was ich brauch ... Seine Fülle für meine Leere .....	328	1
In Ihm ist alles, was ich brauch ... Seine Liebe für meine Kälte .....	328	2
In Ihm ist alles, was ich brauch ... Seine Siege für mein Versagen .....	328	4
In Ihm ist alles, was ich brauch ... Seine Wahrheit für meine Lüge .....	328	3
In Jesus gehörst du zur ewigen Welt .....	75	4
<b>In letzter Nacht.</b> .....	<b>395</b>	<b>T</b>
In letzter Nacht der Niedrigkeit .....	395	1
In noch wenig Augenblicken .....	168	2

In Seine Hand hineingelegt . . . . .	334	5
In unsrer Einsamkeit. . . . .	280	2
In welch tiefer Not . . . . .	137	2
Inniglich, inniglich . . . . .	446	2
Ist auch die Zukunft meinem Blick verhüllt . . . . .	327	4
Ist dann die Nacht vorbei, leuchtet die Sonn . . . . .	313	3
Ist die Weiche falsch gestellt . . . . .	364	3
<b>Ist Gott für mich . . . . .</b>	<b>354</b>	<b>1</b>
Ist mein Weg dann hier zu Ende . . . . .	215	4
Ist mir auch ganz verhüllt Dein Weg noch hier . . . . .	313	4
Ja, Dein Werk ist jetzt für uns vollendet. . . . .	136	2
Ja, Deine Güte folgt mir . . . . .	338	5
Ja, Deine Hände, Herr. . . . .	68	R
Ja, dem Herrn, der mich errettet. . . . .	217	4
Ja, Dich loben uns(e)re Seelen . . . . .	29	2
Ja, dieser Kelch, wir segnen ihn . . . . .	395	3
Ja, Du betest für die Deinen . . . . .	159	3
Ja, Du bist's, der mich reichlich segnet . . . . .	90	3
Ja, Du hast den Tod geschmeckt . . . . .	135	2
Ja, Du lebst, Du bist gekrönt . . . . .	147	3
Ja, Du sorgest ohn Ermüden . . . . .	350	2
Ja, Du wirst mich treu bewahren. . . . .	306	3
<b>Ja, ein Kind ist uns geboren . . . . .</b>	<b>105</b>	<b>1</b>
Ja, Er ward arm und wir so reich. . . . .	95	4
Ja, Herr Jesus, bei Dir bleib ich. . . . .	274	3
Ja, Herr Jesus, lass mich nie vergessen . . . . .	216	2
Ja, hilf uns, dass wir Deinen Sohn erkennen. . . . .	378	3
Ja, ich glaube, darum sing ich. . . . .	214	4
Ja, mein Name steht . . . . .	121	4
Ja, unter den Flügeln geboren. . . . .	353	3
Ja, wahrlich, unser Glück ist groß. . . . .	91	2
Ja, wir erheben Dich, Herr, in der Herrlichkeit droben. . . . .	405	4
Ja, wir preisen Deine Güte. . . . .	61	2
Je mehr ich ihm diene, umso mehr werd ich frei . . . . .	222	R
<b>Jeden Tag in meinem Leben . . . . .</b>	<b>234</b>	<b>1</b>
<b>Jeder Mensch braucht Gott. . . . .</b>	<b>423</b>	<b>R</b>
Jeder Tag in meinem Leben . . . . .	234	4
Jedes Auge wird Dich kennen. . . . .	448	3
Jedes Lob ist viel zu klein . . . . .	135	3
<b>Jesu Hände. . . . .</b>	<b>68</b>	<b>T</b>

Jesu Herrlichkeit erstrahlt über Hass und Grab . . . . .	108	R
Jesu Name ist mir teuer, heiß ist mir das Herz entbrannt . . . . .	420	R
Jesu Name leuchtet helle und sein Glanz vergehet nicht . . . . .	420	3
<b>Jesu Name nie verklinget . . . . .</b>	<b>420</b>	<b>1</b>
Jesu Name soll erklingen weithin über Land und Meer . . . . .	420	2
Jesus Christus, Du bist unsre Hoffnung und Zuversicht . . . . .	280	R
Jesus Christus, Er ruft mich . . . . .	93	3
Jesus Christus, ich bete Dich an . . . . .	275	R
<b>Jesus Christus kennt dich, Er allein weiß . . . . .</b>	<b>415</b>	<b>1</b>
Jesus Christus liebt dich, kam für dich in diese Welt . . . . .	415	2
Jesus Christus ließ für uns Sein Leben . . . . .	178	2
Jesus Christus ruft dich. Sein Ruf dringt jetzt an dein Ohr . . . . .	415	4
<b>Jesus Christus starb für mich. . . . .</b>	<b>93</b>	<b>1</b>
Jesus Christus sucht dich, geht dir nach auf Schritt und Tritt . . . . .	415	3
Jesus Christus war ganz Mensch. . . . .	149	2
<b>Jesus Christus war Gott gleich. . . . .</b>	<b>149</b>	<b>1</b>
<b>Jesus, Dich will ich ehren . . . . .</b>	<b>241</b>	<b>R</b>
<b>Jesus, Dir nach, weil du rufst! . . . . .</b>	<b>221</b>	<b>R</b>
<b>Jesus, Dir wir Dankeslieder singen . . . . .</b>	<b>82</b>	<b>1</b>
Jesus, Du bist alles, was ich hab . . . . .	246	2
<b>Jesus, Du bist gekrönt . . . . .</b>	<b>152</b>	<b>1</b>
<b>Jesus, Du hast uns die ew'ge Erlösung . . . . .</b>	<b>201</b>	<b>1</b>
<b>Jesus Du, Jesus Du! . . . . .</b>	<b>446</b>	<b>1</b>
Jesus, Er starb doch an deiner statt . . . . .	185	4
Jesus fragt dich heute. Willst Du Ihn verstehn? . . . . .	424	1
Jesus, füll mit Deinem Geiste . . . . .	239	5
Jesus hat uns ausgesendet . . . . .	419	4
<b>Jesus hat verheißen. . . . .</b>	<b>343</b>	<b>1</b>
<b>Jesus, heil'ges Gotteslamm! . . . . .</b>	<b>135</b>	<b>1</b>
Jesus, ich seh allezeit auf Dich . . . . .	246	3
<b>Jesus, ich will gehn . . . . .</b>	<b>424</b>	<b>R</b>
Jesus ist der Weg für mich . . . . .	93	2
Jesus ist Herr! Er regiert Land und Meer . . . . .	351	3
<b>Jesus, Lamm Gottes, in Herrlichkeit . . . . .</b>	<b>55</b>	<b>1</b>
Jesus lebt, Er hat am Kreuz gesiegt . . . . .	146	2
<b>Jesus lebt! Er hat gesiegt . . . . .</b>	<b>147</b>	<b>1</b>
Jesus lebt! Er lebt für mich . . . . .	147	2
<b>Jesus lebt, ja, wahrhaftig, Er lebt . . . . .</b>	<b>144</b>	<b>R</b>
Jesus lebt, Jesus lebt ... mein Heiland lebt! . . . . .	416	R
Jesus, mein Erlöser, höchster aller Namen . . . . .	94	2
Jesus, mein Heiland, gab sich zum Opfer . . . . .	199	4

<b>Jesus, mein Herr, ich gehöre Dir</b> . . . . .	<b>246</b>	<b>1</b>
<b>Jesus, meine Freude</b> . . . . .	<b>244</b>	<b>1</b>
<b>Jesus, meines Lebens Leben</b> . . . . .	<b>116</b>	<b>1</b>
<b>Jesus, Mitte meines Lebens</b> . . . . .	<b>262</b>	<b>R</b>
„Jesus-Nam'!“ In Dir geborgen . . . . .	254	3
<b>„Jesus-Nam'!“ Wer kann ergründen</b> . . . . .	<b>254</b>	<b>1</b>
„Jesus-Name!“ Ew'ge Quelle . . . . .	254	2
„Jesus-Name!“ Kraft der Schwachen . . . . .	254	4
„Jesus-Name!“ Lebenssonne . . . . .	254	6
„Jesus-Name!“ Seelenweide . . . . .	254	5
Jesus nimmt den Sünder an . . . . .	158	2
<b>Jesus, Quelle unsrer Freuden</b> . . . . .	<b>294</b>	<b>1</b>
<b>Jesus, wahre Lebensquelle</b> . . . . .	<b>377</b>	<b>1</b>
Jesus, wahres Gotteslamm . . . . .	133	4
Jesus, wir hören auf Dich . . . . .	252	2
<b>Jesus, wir sehen auf Dich</b> . . . . .	<b>252</b>	<b>1</b>
Jesus, wir warten auf Dich . . . . .	252	3
Jetzt die Deinen beten freimütiglich . . . . .	292	2
<b>Jetzt ist es Zeit, um aufzuwachen</b> . . . . .	<b>167</b>	<b>1</b>
Jetzt leb ich, Herr, für Dich allein . . . . .	218	3
<b>Jetzt noch verhüllt</b> . . . . .	<b>436</b>	<b>T</b>
Jetzt noch verhüllt erscheinen mir . . . . .	436	2
Jetzt noch verhüllt schau ich das Licht . . . . .	436	1
Jetzt noch verhüllt, und doch wie schön . . . . .	436	3
Jetzt pflegest Du die Deinen . . . . .	196	3
Jetzt seufzt die ganze Schöpfung noch . . . . .	164	4
Jetzt thronst Du in der Herrlichkeit . . . . .	150	3
Jetzt weilst Du für uns droben . . . . .	157	3
Jubelt, die ihr euch Ihm geweiht . . . . .	74	3
Kann der Kläger noch bestehen . . . . .	177	2
Kannst Du Hö'hres je uns geben . . . . .	24	4
Kaum kann ein Engel sehn . . . . .	152	2
Kein Mensch dies Wunder fassen kann . . . . .	59	2
Kein Tod kann uns nun schrecken . . . . .	69	2
Kein Wort der Macht von einem Schöpfer . . . . .	208	3
Keine Macht auf dieser Erde . . . . .	288	3
Keiner, der nur immer jubelt; keiner, der nur immer weint . . . . .	385	2
Keiner, der nur immer redet; keiner, der nur immer hört . . . . .	385	1
Keiner ist da zu schwach und zu ungeschickt . . . . .	389	3
Keiner ist nur immer schwach, und keiner hat für alles Kraft . . . . .	385	3

<b>Keiner wird zuschanden</b> . . . . .	<b>281</b>	<b>1</b>
Komm, Du heller Morgenstern . . . . .	162	3
„Komm, o komm, Herr Jesus, bleib nicht lange!“ . . . . .	170	3
Komm, o mein Heiland Jesus Christ . . . . .	96	4
Kommen harte, schwere, dunkle Tage . . . . .	184	3
Kommt Kummer über mich . . . . .	277	3
<b>Kommt, preist und lobet unsern Gott</b> . . . . .	<b>5</b>	<b>T</b>
Kommt, preist und lobet unsern Gott, den Vater unsres Herrn . . . . .	5	1
Kommt, preist und lobet unsern Gott, denn Er gab uns Sein Wort . . . . .	5	3
Kommt, preist und lobet unsern Gott, der Seinen Sohn uns gab . . . . .	5	2
Kommt, singet dem Herren . . . . .	97	3
<b>Kommt, stimmt alle jubelnd ein</b> . . . . .	<b>74</b>	<b>1</b>
Kommt, stimmt ein ins Lob . . . . .	88	2
Kündigt's den Sündern überall . . . . .	74	2
Lamm, das gekrönt, Lamm auf dem Thron . . . . .	265	3
<b>Lamm, das geschlachtet, Dich bet ich an</b> . . . . .	<b>265</b>	<b>1</b>
Lamm, das gesieget, in Dir allein . . . . .	265	2
Lamm, Dich wir erheben! Voller Liebesglut . . . . .	447	3
<b>Lamm, für unsre Schuld geschlachtet</b> . . . . .	<b>42</b>	<b>1</b>
Lamm Gottes, Du hast sterben müssen . . . . .	123	2
<b>Lamm, verwundet und beladen</b> . . . . .	<b>140</b>	<b>1</b>
Lange suchte ich nach Frieden . . . . .	217	2
Lass Dein Licht doch nicht verlöschen . . . . .	419	5
Lass Deine Liebe uns regieren . . . . .	401	5
<b>Lass Du mich stille werden</b> . . . . .	<b>319</b>	<b>1</b>
Lass es in uns, die wir hören . . . . .	367	4
Lass mich immer stillehalten, bis Du fertig bist mit mir . . . . .	238	R
Lass mich rein und heilig sein . . . . .	238	3
<b>Lass mir das Ziel vor Augen bleiben</b> . . . . .	<b>233</b>	<b>1</b>
Lass uns Deine Worte essen . . . . .	370	2
Lass uns gerne hören . . . . .	373	3
Lass uns immer also handeln . . . . .	368	4
Lasst die Küstenfeuer brennen . . . . .	419	R
Lasst mich's erzählen, Jesus zur Ehr . . . . .	247	R
Lasst uns als Jünger voneinander lernen . . . . .	392	3
<b>Lasst uns danken, statt zu klagen</b> . . . . .	<b>79</b>	<b>R</b>
<b>Lasst uns glauben, lieben, hoffen</b> . . . . .	<b>434</b>	<b>1</b>
Lasst uns glaubend vorwärtsgehen . . . . .	434	2
Lasst uns hoffen! Du wirst kommen . . . . .	434	4
Lasst uns immer handeln nach Jesu Sinn . . . . .	307	3

<b>Lasst uns in Frieden</b> . . . . .	<b>392</b>	<b>1</b>
Lasst uns lieben unsern Heiland . . . . .	434	3
Lasten gibt es genug . . . . .	389	1
<b>Lebt in der Liebe</b> . . . . .	<b>386</b>	<b>R</b>
Leer, damit du ganz uns füllest . . . . .	239	3
Legt ab der Finsternis dunkle Werke . . . . .	167	2
Lehr durch Dein Wort uns, Deine tiefe Lieb noch mehr zu sehn! . . . . .	266	2
Lehr mich Deinen Weg verstehen . . . . .	234	3
<b>Lehre mich glauben, Herr, lehre mich flehn!</b> . . . . .	<b>413</b>	<b>T</b>
Lehre mich glauben, Herr, ... Eilend die Zeit vergeht . . . . .	413	3
Lehre mich glauben, Herr, ... Jesus, Du kommst ja bald . . . . .	413	4
Lehre mich glauben, Herr, ... Kindlich vertrauensvoll . . . . .	413	1
Lehre mich glauben, Herr, ... Zeig mir der Seelen Wert . . . . .	413	2
Lehre uns, zu gehorchen, Herr . . . . .	372	2
Lehre uns zu vergeben . . . . .	410	3
Lenke auch in dieser Stunde . . . . .	379	3
Lenke die Gedanken, lenke mein Verstehen . . . . .	262	2
Leuchte in unsre Häuser . . . . .	391	2
Leuchte in unsre Herzen . . . . .	391	1
Leuchte in unsre Völker . . . . .	391	3
<b>Leuchtend strahlt des Vaters Gnade</b> . . . . .	<b>419</b>	<b>1</b>
Licht und Kraft und Mut und Freude . . . . .	370	3
Liebe, die Du Licht und Leben . . . . .	189	2
<b>Liebe, die für mich gelitten</b> . . . . .	<b>189</b>	<b>1</b>
Liebe, die mich schützt und schirmet . . . . .	189	3/2
Liebe, die mich überkleidet . . . . .	189	4
Liebe, die sich für uns gab . . . . .	191	R
Liebe, dir sei Preis und Ruhm . . . . .	189	R
Liebe, ohn Ermessen, nahm sich unser an . . . . .	6	2
Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne . . . . .	80	3
<b>Lob, Ehre, Preis und Dank</b> . . . . .	<b>60</b>	<b>1</b>
<b>Lob, meine Seel, den Herrn</b> . . . . .	<b>11</b>	<b>T</b>
Lob, meine Seel, den Herrn, auf, stimm ein Loblied an! . . . . .	11	2
Lob, meine Seel, den Herrn, lob Ihn mit Herz und Mund! . . . . .	11	1
Lob und Dank sei Dir, Erlöser . . . . .	51	2
Lob und Ehre, Halleluja! . . . . .	217	R
<b>Lobe den Herren, o meine Seele!</b> . . . . .	<b>13</b>	<b>1</b>
<b>Lobe den Herrn, meine Seele</b> . . . . .	<b>2</b>	<b>R</b>
Lobet den Herrn! Ja, lobe den Herrn . . . . .	1	2
Lobsinge deinem Gott, dank Ihm und dien Ihm gern! . . . . .	11	6
<b>Lobsinget dem Herrn</b> . . . . .	<b>8</b>	<b>1</b>

Lobsingt Seiner Lieb. . . . .	8	2
Lobsingt Seiner Macht! . . . . .	8	3
Lobsingt Seiner Treu . . . . .	8	4
Lobt den Herrn! Er brachte Frieden. . . . .	9	2
<b>Lobt den Herrn! Er ist die Liebe. . . . .</b>	<b>9</b>	<b>1</b>
Lobt den Herrn! Er ist voll Gnade . . . . .	9	3
<b>Lobt den Herrn für Seine große Güte . . . . .</b>	<b>4</b>	<b>T</b>
Lobt den Herrn, rühmt Seine Treue! . . . . .	9	4
<b>Lobt Gott, ihr Christen alle gleich. . . . .</b>	<b>95</b>	<b>1</b>
<b>Macht hoch die Tür . . . . .</b>	<b>96</b>	<b>1</b>
Man hat Dich sehr hart verhöhnet . . . . .	116	3
Manche Frage stellt sich im Leben mir . . . . .	307	2
<b>Mehr lieben möcht ich Dich. . . . .</b>	<b>277</b>	<b>1</b>
<b>Mein altes Leben fand sein Ende . . . . .</b>	<b>429</b>	<b>1</b>
<b>Mein Ein und Alles . . . . .</b>	<b>246</b>	<b>T</b>
<b>Mein Heiland, welche Huld und Liebe . . . . .</b>	<b>90</b>	<b>1</b>
<b>Mein Herz schlägt voller Dankbarkeit . . . . .</b>	<b>76</b>	<b>T</b>
Mein Herz schlägt voller Dankbarkeit, denn Er regiert nur gut . . . . .	76	3
Mein Herz schlägt voller Dankbarkeit, denn Er trug meinen Schmerz . . . . .	76	1
Mein Herz schlägt voller Dankbarkeit, denn sanft ist Seine Last . . . . .	76	2
Mein Herze geht in Sprüngen . . . . .	354	6
Mein Hoffen ist lebendig . . . . .	249	4
Mein Jesus, Du bist meine Freude . . . . .	242	2
Mein Jesus hat gelöscht . . . . .	354	4
<b>Mein Jesus, ich lieb Dich. . . . .</b>	<b>245</b>	<b>1</b>
<b>Mein Leben ist ein Fremdlingsstand . . . . .</b>	<b>437</b>	<b>1</b>
Mein Leben, Jahr um Jahr. . . . .	435	2
<b>Mein schönste Zier und Kleinod . . . . .</b>	<b>323</b>	<b>1</b>
Mein treuster Jesus, sei gepriesen. . . . .	14	2
Mein Vater, ich liebe Dich. . . . .	261	R
<b>Mein Verlangen, Dich zu ehren . . . . .</b>	<b>46</b>	<b>1</b>
Mein Zufluchtsort: der Gnadenthron . . . . .	261	2
<b>Meine Seele, lobe deinen Schöpfer . . . . .</b>	<b>259</b>	<b>1</b>
<b>Meine Zeit steht in Deinen Händen . . . . .</b>	<b>355</b>	<b>R</b>
Mensch, doch ohne Sünde . . . . .	191	2
Mensch, von Gott erhoben. . . . .	191	3
<b>Menschen gehn an mir vorbei. . . . .</b>	<b>423</b>	<b>1</b>
<b>Menschenfurcht. . . . .</b>	<b>230</b>	<b>1</b>
Mir folgt Dein Heil. . . . .	256	7

<b>Mir ist Erbarmung widerfahren</b> . . . . .	<b>183</b>	<b>1</b>
Mir ist wohl in dem Herrn! . . . . .	347	R
Mit Deiner Gnade will ich gehen, sie trägt mich hier. . . . .	332	4
Mit Dir kann ich . . . . .	256	5
<b>Mit Dir, o Herr, verbunden</b> . . . . .	<b>314</b>	<b>1</b>
Mit Dir zu leben, bewahrt uns nicht vor Leid . . . . .	273	3
<b>Mit Dornen gekrönt, verspottet, verhöhnt</b> . . . . .	<b>130</b>	<b>1</b>
Mit off'nen Armen rufst Du mich zu Dir . . . . .	210	R
<b>Mit Sehnsucht verlangt Er das Mahl in der Nacht</b> . . . . .	<b>108</b>	<b>1</b>
Mit unsrer Macht ist nichts getan. . . . .	290	2
<b>Mit weitem Horizont</b> . . . . .	<b>422</b>	<b>T</b>
<b>Mitten in Angst und Leid</b> . . . . .	<b>280</b>	<b>1</b>
Mitten in dem Throne sehn die Deinen Dich . . . . .	447	2
<b>Morgenstern</b> . . . . .	<b>167</b>	<b>T</b>
Nach dem Ratschluss Deiner Liebe . . . . .	30	3
Nach der Leidenszeit liegt Dein Lohn bereit . . . . .	112	R
Nachdem Du jeden Sieg errungen . . . . .	153	2
<b>Näher, mein Gott, zu Dir</b> . . . . .	<b>313</b>	<b>1</b>
<b>Näher, noch näher</b> . . . . .	<b>231</b>	<b>T</b>
Näher, noch näher, fest an Dein Herz . . . . .	231	1
Näher, noch näher, ganz in den Tod . . . . .	231	3
Näher, noch näher, nichts hab ich hier . . . . .	231	2
Näher, noch näher, völl'ger und frei. . . . .	231	4
<b>Nehmt einander an</b> . . . . .	<b>390</b>	<b>R</b>
Neue Kraft der Herr den Seinen . . . . .	320	4
Neue Stunden, neue Tage, zögernd nur steigst du hinein . . . . .	425	2
Nicht eigene Schuld, unendliche Huld . . . . .	130	4
Nicht Gold und nicht Juwelen sind diesem Schatze gleich. . . . .	362	2
<b>Nicht ich, nein Er</b> . . . . .	<b>248</b>	<b>T</b>
Nicht ich, nein Er! Bin ich von Ihm erkoren. . . . .	248	3
Nicht ich, nein Er, mein Heiland sei erhoben . . . . .	248	1
Nicht ich, nein Er sei hochgelobt auf Erden . . . . .	248	4
Nicht ich, nein Er sei meines Handelns Wille. . . . .	248	2
Nicht mehr lang, nicht mehr lang . . . . .	446	3
Nicht mehr lange, und Dich werden sehen . . . . .	136	4
Nicht vergeblich war Dein Mühen. . . . .	151	2
Nicht zur Stadt mit ihren goldnen Gassen. . . . .	444	3
Nichts ist, wie es war . . . . .	64	3
Nichts kann uns von Dir mehr scheiden . . . . .	272	2

Nichts, nichts hat Dich getrieben . . . . .	103	5
Nie sei, Lamm Gottes, Dein Opfer vergessen . . . . .	403	3
Niemals kann ich mehr erbeben . . . . .	257	2
Niemand kann Dein Opfer schmälern . . . . .	46	3
Nimm die Stimme, lehre mich . . . . .	237	3
Nimm Du meine Hände an . . . . .	237	2
Nimm Du meiner Liebe Füll . . . . .	237	6
Nimm, Herr, meinen Willen Du . . . . .	237	5
Nimm, Jesus, uns, nimm unser Leben . . . . .	208	4
Nimm mein Gold und Silber hin . . . . .	237	4
<b>Nimm mein Leben . . . . .</b>	<b>237</b>	<b>1</b>
Noch bevor die Welt erschaffen . . . . .	30	2
<b>Noch ein Weilchen still vertraue . . . . .</b>	<b>171</b>	<b>1</b>
Noch kennt Jesus Christus deinen Namen sehr genau . . . . .	415	5
<b>Nun aufwärts froh den Blick gewandt . . . . .</b>	<b>310</b>	<b>1</b>
<b>Nun danket alle Gott . . . . .</b>	<b>80</b>	<b>1</b>
Nun darf ich fortan leben vor Seinem Angesicht . . . . .	182	4
<b>Nun gehören unsre Herzen . . . . .</b>	<b>213</b>	<b>1</b>
Nun hat der Tod die Macht verlorn . . . . .	300	4
Nun, ich danke Dir von Herzen . . . . .	116	4
Nun in heil'gem Stilleschweigen . . . . .	213	2
Nun ist Gott geehrt . . . . .	137	4
Nun leb ich in Christus für Christus allein . . . . .	347	4
Nun leben wir vom Strom der Gnade . . . . .	25	3
Nun schämen wir uns nicht . . . . .	58	3
Nun, so will ich's wagen, Herr, auf Dein Gebot . . . . .	281	3
Nun steh ich beschämt vor den Gaben . . . . .	89	2
Nun weiß und glaub ich feste . . . . .	354	2
<b>Nur auf Gott wartet still meine Seele . . . . .</b>	<b>305</b>	<b>T</b>
Nur Du bist's, den die Seele liebt . . . . .	202	4
Nur Er ist Wahrheit, Weg und Leben . . . . .	275	4
Nur Gefäße, doch von Segen . . . . .	239	2
Nur Gefäße, heil'ger Meister . . . . .	239	R
Nur Ihm gehört mein Lobgesang . . . . .	259	R
Nur zum Lob Deiner Gnade . . . . .	5	R
O Anbetung Dir . . . . .	137	5
O belebe alle Glieder . . . . .	377	2
O Dank für Deine Lieb und Huld! . . . . .	91	3
<b>O dass ich tausend Zungen hätte . . . . .</b>	<b>14</b>	<b>1</b>
<b>O, die tiefe Liebe Jesu . . . . .</b>	<b>198</b>	<b>T</b>

O, die tiefe Liebe Jesu, frei, unfassbar mächtiglich . . . . .	198	1
O, die tiefe Liebe Jesu! Niemand liebt so, Herr, wie Du! . . . . .	198	3
O, die tiefe Liebe Jesu sei gerühmt von Ort zu Ort . . . . .	198	2
<b>O Du Lamm Gottes . . . . .</b>	<b>264</b>	<b>T</b>
O Du Lamm Gottes, das da getragen . . . . .	264	1
O Du Lamm Gottes, nimm meine Hände . . . . .	264	2
O Du Lamm Gottes, Quelle der Gnaden . . . . .	264	3
<b>O Glück unaussprechlich! . . . . .</b>	<b>271</b>	<b>1</b>
O Gnade, welche alle Sünden . . . . .	417	3
<b>O Gott, an Deiner Gnade . . . . .</b>	<b>329</b>	<b>1</b>
<b>O Gott der Liebe! Ohne Hülle . . . . .</b>	<b>85</b>	<b>1</b>
<b>O Gott, Dir sei Ehre, der Großes getan! . . . . .</b>	<b>16</b>	<b>1</b>
O Gottes Lamm! Anbetend bringen . . . . .	139	4
O Gottes Lamm! Bald wird Dich droben . . . . .	398	2
<b>O Gottes Lamm, wer kann verkünden. . . . .</b>	<b>139</b>	<b>1</b>
O große Erlösung, erkauft durch Sein Blut! . . . . .	16	2
<b>O große Gnade, die mich rief. . . . .</b>	<b>173</b>	<b>1</b>
O große Lieb, o Lieb ohn alle Maßen . . . . .	124	3
<b>O Haupt, voll Blut und Wunden . . . . .</b>	<b>126</b>	<b>1</b>
O heil'ges, fleckenloses Lamm . . . . .	114	3
<b>O Heiland, in Gethsemane . . . . .</b>	<b>109</b>	<b>1</b>
O Herr, in welche Herrlichkeit . . . . .	125	3
<b>O Herr, in welche Leidensnot . . . . .</b>	<b>125</b>	<b>1/2</b>
<b>O Herr Jesus, Deine Leiden . . . . .</b>	<b>122</b>	<b>1</b>
<b>O Herr, mein Hirt! . . . . .</b>	<b>256</b>	<b>1</b>
O Herr, was Du erduldet, ist alles meine Last . . . . .	126	4
O hilf mir, Jesus droben, hier in dem Erdental . . . . .	63	4
<b>O Jesus, heil'ges Gotteslamm. . . . .</b>	<b>65</b>	<b>1</b>
<b>O Jesus, Name ohnegleichen . . . . .</b>	<b>255</b>	<b>1</b>
<b>O Lamm, geschlachtet für die Sünder . . . . .</b>	<b>41</b>	<b>1</b>
<b>O Lamm Gottes! Du hast selbst getragen . . . . .</b>	<b>136</b>	<b>1</b>
<b>O Lamm Gottes, unschuldig . . . . .</b>	<b>134</b>	<b>T</b>
O Lamm, ich lege meine Hände . . . . .	41	3
O Lamm, mit in den Tod genommen . . . . .	41	2
O Lamm, sei hochgepriesen! . . . . .	119	4
O lasset uns anbeten . . . . .	97	R
<b>O lasset uns lobsingen. . . . .</b>	<b>12</b>	<b>1</b>
O lasst uns Ehre geben . . . . .	12	5
<b>O lasst uns mit Jauchzen erheben . . . . .</b>	<b>72</b>	<b>1</b>
<b>O Lebenswort! Wer dankt genug. . . . .</b>	<b>59</b>	<b>1</b>
<b>O Liebe ohnegleichen! . . . . .</b>	<b>196</b>	<b>T</b>

O Liebe ohnegleichen! ... die Fülle, die Du gibst . . . . .	196	5
O Liebe ohnegleichen! ... wie Du, o Herr, uns liebst . . . . .	196	1
<b>O mein Herr Jesus Christ . . . . .</b>	<b>267</b>	<b>1</b>
<b>O Mensch, sieh hier das Leben . . . . .</b>	<b>113</b>	<b>1</b>
O mit welchem Wohlgefallen . . . . .	132	4
O preist Seiner Liebe Macht! . . . . .	209	R
O sel'ge Hoffnung, himmlisch Freun . . . . .	397	6
<b>O Tag der Schmach . . . . .</b>	<b>131</b>	<b>1</b>
O teurer Herr, wir singen Dankeslieder . . . . .	131	5
<b>O treuer Hirte, Dank sei dir . . . . .</b>	<b>382</b>	<b>1</b>
<b>O Vater! Einer ist's vor allen . . . . .</b>	<b>32</b>	<b>1</b>
<b>O Vater, reich gesegnet . . . . .</b>	<b>296</b>	<b>1</b>
<b>O Vater, sieh die Deinen . . . . .</b>	<b>411</b>	<b>1</b>
<b>O welch ein Heiland, Herr, bist Du! . . . . .</b>	<b>71</b>	<b>1</b>
O wer ist Ihm gleich . . . . .	316	6
<b>O wie freun wir uns der Stunde . . . . .</b>	<b>374</b>	<b>1</b>
<b>O wie unaussprechlich selig . . . . .</b>	<b>448</b>	<b>1</b>
O wir huldigen von Herzen . . . . .	122	3
O wohl dem Land, o wohl der Stadt . . . . .	96	3
Ob eigne Schwachheit uns auch oft bedrückt . . . . .	342	3
Ob es der Frühling ist, ob Herbst, ob Winter . . . . .	344	2
Ob niemand mit mir geht, doch will ich folgen . . . . .	428	2
Ohne Dich, wo käme . . . . .	346	2
<b>Ohne Ende, ohne Schranken . . . . .</b>	<b>225</b>	<b>1</b>
<b>Philipper-Hymnus . . . . .</b>	<b>149</b>	<b>T</b>
Pilatus erkennt ihren Neid, ihren Hass . . . . .	108	4
<b>Pilgerlied . . . . .</b>	<b>427</b>	<b>T</b>
Pracht und Schönheit, Glanz und Schimmer . . . . .	171	2
Preis Dir, großer Überwinder . . . . .	51	3
Preis Dir, o großer Erretter, Du hast es vollendet! . . . . .	201	2
Preis sei Dir, Du treuer Gott! . . . . .	17	3
<b>Preis sei Dir, o Lamm . . . . .</b>	<b>137</b>	<b>1</b>
<b>Preis und Anbetung . . . . .</b>	<b>52</b>	<b>1</b>
Preis und Anbetung bringen . . . . .	138	3
Preis und Anbetung sei Deinem hochheiligen Namen . . . . .	55	3
Preist den Herrn! . . . . .	16	R
Quelle des Lebens und der Freude Quell . . . . .	315	R
Reif die Garben, voll die Ähren . . . . .	151	3

Rings von Todesnacht umgeben . . . . .	141	3
Ruhe fand hier mein Gewissen . . . . .	40	3/2
Ruhen werden dann die Glieder . . . . .	165	2
Ruhm, Anbetung, Preis und Ehre. . . . .	51	4
Ruhm, Macht und Ehre sei Dir, dem Lamm . . . . .	52	2
Rühmet, ihr Menschen, den hohen Namen . . . . .	13	3
Rühmt Gott, rühmt Gott, Ihm sei die Herrlichkeit . . . . .	104	3
Schaff in uns einen neuen Geist . . . . .	372	3
Schätze der Musik und schöne Malerein . . . . .	359	4
Schätzen werd ich das alt' raue Kreuz . . . . .	70	R
<b>Schau ich zu Deinem Kreuze hin. . . . .</b>	<b>211</b>	<b>1</b>
Schon hier ist sie verbunden mit dem, der ist und war. . . . .	384	3
Schon lange hörst du Gottes Wort . . . . .	414	1
Schön leucht't die Sonne . . . . .	35	3
Schön sind die Blumen . . . . .	35	4
Schön sind die Felder. . . . .	35	2
<b>Schönster Herr Jesus . . . . .</b>	<b>35</b>	<b>1</b>
Schöpfer von Himmel und Erde. . . . .	37	1
<b>Schritte in Gottes Spuren . . . . .</b>	<b>228</b>	<b>T</b>
Schweigen müssen nun die Feinde . . . . .	213	4
Seh ich auch keinen Weg, fehlt mir die klare Sicht . . . . .	427	3
<b>Seh ich Dein Kreuz . . . . .</b>	<b>212</b>	<b>1</b>
Seh ich mutlos auch Gefahr . . . . .	326	2
Seht die Stadt des großen Königs . . . . .	154	3
<b>Seht her, Sein Knecht. . . . .</b>	<b>128</b>	<b>1</b>
Seht nur – dort kämpft Er allein . . . . .	133	3
<b>Seht nur – Jesus, Gottes Lamm . . . . .</b>	<b>133</b>	<b>1</b>
Seht nur Seine tiefe Not . . . . .	133	2
Sei mir gnädig nach Deinem Wort . . . . .	317	2
<b>Sei stille dem Herrn . . . . .</b>	<b>318</b>	<b>T</b>
Sei unverzagt! Bald der Morgen tagt . . . . .	325	1
<b>Sein Erbarmen . . . . .</b>	<b>298</b>	<b>1</b>
Sein Geist wohnt mir im Herzen . . . . .	354	5
Sein ist die Macht! Allmächtig ist Gott! . . . . .	1	3
Seine Güte ermüdet nie . . . . .	77	R
Seiner Hand entreißt mich nichts! . . . . .	326	4
<b>Seit ich mit Jesus gehe . . . . .</b>	<b>285</b>	<b>T</b>
Seit ich mit Jesus gehe, da ist die Freude mein . . . . .	285	2
Seit ich mit Jesus gehe, da kann ich widerstehn . . . . .	285	4
Seit ich mit Jesus gehe, darf ich Sein Wort verstehn . . . . .	285	3

Seit ich mit Jesus gehe, weiß ich, dass Gott mich liebt . . . . .	285	1
<b>Seit nach Gottes Reich ich trachte . . . . .</b>	<b>222</b>	<b>T</b>
Seit nach Gottes Reich ich trachte, seit der Herr mich regiert. . . . .	222	2
Seit nach Gottes Reich ich trachte, seit ich Gottes Kind bin . . . . .	222	1
Seit nach Gottes Reich ich trachte, seit Sein Kommen ich seh. . . . .	222	3
<b>Sel'ge Hoffnung! Du kommst wieder . . . . .</b>	<b>165</b>	<b>1</b>
Sel'ger Ruhort! Süßer Friede . . . . .	40	2
Selbst wenn die Welt mein Eigen wär. . . . .	212	4
Selbst wenn wir Mangel leiden . . . . .	329	4
Selig aus Gnaden darfst du sein . . . . .	287	3
Selig, ja, selig ist der zu nennen . . . . .	13	2
<b>Seliges Wissen: Jesus ist mein! . . . . .</b>	<b>247</b>	<b>1</b>
<b>Sie banden Jesu Hände . . . . .</b>	<b>111</b>	<b>1</b>
Sie glauben Ihm, als sie Ihn sehn . . . . .	144	3
Sie krönten Ihn mit Dornen . . . . .	111	2
Sie legten Ihn ins kühle Grab . . . . .	300	3
Sie nahmen Jesus Christus. . . . .	111	3
Sieh doch Seinen Schmerz . . . . .	121	2
Sieh, Herr, in Ehrfurcht vor Dir wir uns neigen . . . . .	403	4
<b>Sieh, wie der Herr des Himmels kniet . . . . .</b>	<b>110</b>	<b>1</b>
Sieh, wir sitzen Dir zu Füßen . . . . .	374	2
<b>Siehe, siehe, Gott schenkt dir einen Sohn . . . . .</b>	<b>104</b>	<b>1</b>
Sieht mein Kleinmut auch Gefahr. . . . .	326	2
Sind Ängste da? Jesus ist nah! . . . . .	351	R
Sind mit Sorgen wir beladen . . . . .	408	3
Sind's die Gewaltigen an Stärke . . . . .	195	2
Sing, bet und geh auf Gottes Wegen . . . . .	324	6
Singet dem Herrn! Wir singen dem Herrn . . . . .	1	5
<b>Singt ein Lied von Gott. . . . .</b>	<b>64</b>	<b>1</b>
Sklaven einst, in Satans Ketten . . . . .	192	2
So gib Ihm heut dein Leben. . . . .	163	4
so gingst Du hin zum Kreuze. . . . .	120	4
So lief ich los, getrennt von Gott. . . . .	218	2
<b>So nimm denn meine Hände . . . . .</b>	<b>309</b>	<b>1</b>
So sind Deine Worte, Worte des Lebens . . . . .	369	R
So steigt ihr frei mit Ihm hinan . . . . .	310	4
So unvorstellbar sind die Schmerzen. . . . .	127	3
So weist man Ihn von der Türe . . . . .	102	2
So will ich Dir die Opfer bringen . . . . .	73	2
So wollen wir unser Leben Ihm leben. . . . .	143	4
Solang ich noch auf Erden bin. . . . .	187	4

<b>Solang mein Jesus lebt</b> . . . . .	<b>303</b>	<b>1</b>
<b>Soli Deo Gloria</b> . . . . .	<b>235</b>	<b>T</b>
<b>Sollt ich Dir, o Gott, nicht singen.</b> . . . . .	<b>83</b>	<b>1</b>
Sorgen quälen und werden mir zu groß . . . . .	355	1
<b>Sprich, o Herr</b> . . . . .	<b>372</b>	<b>1</b>
<b>Stark ist meines Jesu Hand</b> . . . . .	<b>326</b>	<b>1</b>
Stärk uns jetzt auf Deinem Pfade . . . . .	169	2
Statt Anbetung fand Er, der in das Seine kam . . . . .	108	R
Steh ich vor Gottes Thron . . . . .	200	4
Stehe auf vom Throne, Du Gotteslamm! . . . . .	292	3
<b>Steil und dornig ist der Pfad</b> . . . . .	<b>227</b>	<b>1</b>
<b>Stern, auf den ich schaue</b> . . . . .	<b>346</b>	<b>1</b>
Stets bleibet uns Dein Vaterherz . . . . .	349	3
Still wir gedenken beim Brechen des Brotes . . . . .	403	2
<b>Stimmt zu Gottes Ehre froh ein Loblied an!</b> . . . . .	<b>6</b>	<b>1</b>
Tadle nicht mit deinen Klagen . . . . .	320	3
Teurer Herr, wir preisen Dich . . . . .	43	5
Teures Opfer, Du, des Segens Fülle! . . . . .	136	3
<b>Tief neigt der Himmel sich zu Armen.</b> . . . . .	<b>21</b>	<b>1</b>
Tief neigt der Himmel sich zu Armen . . . . .	21	5
Tiefer noch muss die Liebe gehen . . . . .	21	3
Tränen, Schmerz und Leid gehn doch einmal vorbei . . . . .	359	5
Tränkst mich an frischer Quelle . . . . .	258	2
Traurigkeit und Ängste . . . . .	295	2
Triumph! Der Feind ist überwunden . . . . .	123	3
Trotz Stolpern und Fallen . . . . .	176	3
Über allen Fragen dieser Zeit . . . . .	291	1
Überschwänglich ist der Lohn . . . . .	227	2
Und alles, was das Herz bedrückt . . . . .	406	2
Und anbetend wird dann singen . . . . .	165	3
Und auch in dem tiefsten Leide . . . . .	122	2
Und auch wir sind Dir gegeben . . . . .	156	3
Und dann wird alles offenbar . . . . .	436	R
Und Deine Liebe, unvergleichlich . . . . .	255	3
Und Du, o Herr, bist uns zugut . . . . .	60	2
Und Du – o Liebe ohnegleichen . . . . .	139	3
Und eines schönen Tages, da werd ich bei Ihm sein . . . . .	285	6
Und Er betet ohn Ermüden . . . . .	159	2
Und geht einmal auf Erden . . . . .	268	3

Und glitte je mein Fuß . . . . .	303	4
Und hast Du Deinen Dienst erfüllt. . . . .	219	4
Und hat Seine Hand uns geschlagen . . . . .	72	4
Und Hoffnung, tief im Herzen . . . . .	196	4
Und in ungestörter Ruhe . . . . .	442	6
Und in uns, die hier versammelt . . . . .	192	3
Und kommen schwere Tage, geht's nicht so, wie ich will. . . . .	285	5
Und lehrt eure Kinder das eine . . . . .	224	3
Und mit süßer Ruh im Herzen . . . . .	40	4
Und nehmt euch an, wie Er euch angenommen . . . . .	386	2
Und nicht ist mehr fern. . . . .	316	5
Und nun lebe ich für Dich. . . . .	147	4
Und seh ich Jesus auf der Erde wandeln. . . . .	20	4
Und unter denselbigen Flügeln . . . . .	353	2
Und völlig wird das Herz gestillt . . . . .	202	3
Und von der Erde steigt als Opfer . . . . .	153	3
Und wandre ich im finstern Tale . . . . .	148	3
Und was euch noch gefangen hält . . . . .	310	3
Und welch ein Trost in allen Lagen. . . . .	85	3
Und wenn der Herr von hinnen mich gerufen . . . . .	20	6
Und wenn die Welt voll Teufel wär . . . . .	290	3
Und wenn ich in Wolken des Himmels entrückt . . . . .	283	4
Und wenn ich vor Sorgen keinen Ausweg sehe. . . . .	262	4
Und will es oft nicht gehen . . . . .	297	4
Und wir stehen hier, tief berührt von Dir. . . . .	191	R
Und wir werden mit Ihm leben in der Herrlichkeit. . . . .	146	R
Und zuletzt hat Er Sein Leben . . . . .	132	3
Unendliche Liebe, wie reich machst Du doch! . . . . .	271	4
Uns umgibt Dein Friede . . . . .	373	2
<b>Unser Herz und Mund lobsinget. . . . .</b>	<b>61</b>	<b>1</b>
<b>Unser Retter und Erlöser . . . . .</b>	<b>112</b>	<b>1</b>
Unser Weg war fern vom Lichte . . . . .	419	2
<b>Unsre Heimat . . . . .</b>	<b>431</b>	<b>T</b>
<b>Uns(e)re Lieder aufwärts dringen. . . . .</b>	<b>29</b>	<b>1</b>
Unsre Sünden, die wir Ihm bekennen . . . . .	178	3
Unter Deinem Schirmen bin ich vor den Stürmen. . . . .	244	2
<b>Unverdient. . . . .</b>	<b>89</b>	<b>R</b>
Vater, Dank für diese Quelle. . . . .	366	3
<b>Vater! Du, der Liebe Fülle. . . . .</b>	<b>350</b>	<b>1</b>
<b>Vater, Er. . . . .</b>	<b>33</b>	<b>T</b>

Vater, Er nimmt Deinen Schreckensbecher . . . . .	33	3
Vater, Er thront jetzt an Deiner Seite. . . . .	33	4
Vater, Er war dort bei Dir im Anfang . . . . .	33	1
Vater, Er zeigt Deine Herzensgründe . . . . .	33	2
Vater, ich will Dir danken, weil Deine Tür noch offen steht. . . . .	333	R
Vater, nur in schwachen Lauten preisen wir . . . . .	6	3
<b>Vater, unser Vater. . . . .</b>	<b>410</b>	<b>R</b>
Vergebt einander, wie Jesus euch vergeben . . . . .	386	3
Vergesst nun, was dahinten liegt . . . . .	310	2
<b>Vergiss es nicht . . . . .</b>	<b>341</b>	<b>T</b>
Vergiss es nicht, was dort für dich geschehen . . . . .	341	1
Vergiss es nicht, was Er für dich bereitet. . . . .	341	3
Vergiss es nicht, wie treu Er jetzt dich pfleget. . . . .	341	2
<b>Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn . . . . .</b>	<b>75</b>	<b>1</b>
Verlassen von den Mengen . . . . .	120	2
Verleih mir, Höchster, solche Güte . . . . .	15	3
Versäume keine Zeit mehr. . . . .	163	1
Versiegelt mit derselben Kraft. . . . .	144	5
Vertraut auf den Herrn für immer . . . . .	224	R
Vertreib in Deiner Gnad . . . . .	376	2
<b>Viele Wege gibt es auf dieser Welt . . . . .</b>	<b>307</b>	<b>1</b>
Voll ewiger Freude . . . . .	245	4
Voll Liebe hat stets Er gewaltet. . . . .	72	3
Völlig Sein Eigen! Nichts such ich mehr. . . . .	247	3
Vollkommen, wie Dein Leben hier. . . . .	114	2
<b>Von Anbeginn . . . . .</b>	<b>402</b>	<b>1</b>
Von Deiner Gnade will ich zeugen – und von Gericht. . . . .	332	3
Von Deiner Hand geführt, fürcht ich kein Leid. . . . .	293	4
Von Deiner Seele Not wirst Du die Frucht genießen. . . . .	441	4
Von der Rettermacht zu zeugen . . . . .	239	4
Von dieser Liebe will ich singen . . . . .	90	4
Von finstern Mächten ganz umgeben . . . . .	139	2
<b>Von Gottes Gnade singe ich . . . . .</b>	<b>186</b>	<b>T</b>
Von Gottes Gnade singe ich mein Leben lang, durch Seine Gnade . . . . .	186	1
Von Gottes Gnade singe ich mein Leben lang, sie trägt mich durch . . . . .	186	4
Von Gottes Gnade singe ich mein Leben lang, unter der Gnade. . . . .	186	2
Von Gottes Gnade singe ich mein Leben lang, was mir begegnet . . . . .	186	3
Von Heuchlern verhört, als Betrüger verklagt . . . . .	108	3
Vor aller Zeit sind wir erwählt . . . . .	164	2
<b>Vor Deinem Kreuz. . . . .</b>	<b>118</b>	<b>T</b>
Vor Deinem Kreuz fang ich an zu verstehen . . . . .	118	3

Vor Deinem Kreuz, Herr, will ich stille werden . . . . .	118	1
Vor Deinem Kreuz, Herr, wird das Elend kleiner . . . . .	118	2
Vor Deinem Kreuz will ich die Knie beugen . . . . .	118	4
Vor Gottes heil'gem Auge . . . . .	253	3
Vor Satan und seinen Mächten . . . . .	295	3
<b>Wag doch den Schritt zu Jesus . . . . .</b>	<b>414</b>	<b>R</b>
War jeder Tag nicht neu von Gott, dem Herrn, geführt? . . . . .	335	2
War oft in Angst und Irrtumsnacht . . . . .	173	4
Warum geht Er den Weg ans Kreuz . . . . .	110	3
<b>Was dein Vater dir auch sende . . . . .</b>	<b>320</b>	<b>1</b>
Was des Vaters Herz empfand . . . . .	43	4
Was fragt ihr nach dem Schreien . . . . .	103	9
Was hast Du unterlassen . . . . .	103	3
Was helfen uns die schweren Sorgen . . . . .	324	2
Was ich bekannt in meiner Taufe . . . . .	429	4
Was ich zum Dank auch gebe Dir . . . . .	211	4
Was im Himmel, was auf Erden . . . . .	42	3
Was können wir Dir dafür bringen . . . . .	21	4
Was sind wir doch? Was haben wir . . . . .	260	3
Was wir uns auch baun, es wird zu Schutt und Schrott . . . . .	359	2
Was wird's sein, was wird's sein . . . . .	446	4
Weck in mir das Lied des neuen Lebens . . . . .	259	4
Weg hast Du allerwegen . . . . .	308	3
Weg mit allen Schätzen! Du bist mein Ergötzen . . . . .	244	3
Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister . . . . .	244	4
<b>Weil bei Jesus unser Glaube wieder Feuer fängt . . . . .</b>	<b>228</b>	<b>1</b>
Weil bei Jesus unsre Hoffnung wieder Feuer fängt . . . . .	228	3
Weil bei Jesus unsre Liebe wieder Feuer fängt . . . . .	228	2
<b>Weil der Herr mein Hirte ist . . . . .</b>	<b>337</b>	<b>T</b>
Weil Du mich so geliebt hast . . . . .	430	3
Weil Er den Kelch der Leiden trank . . . . .	128	5
<b>Weil Jesus lebt . . . . .</b>	<b>148</b>	<b>R</b>
Weise mir, Herr, Deinen Weg, dass ich wandle in Deiner Wahrheit . . . . .	307	R
<b>Weiß ich den Weg auch nicht . . . . .</b>	<b>284</b>	<b>1</b>
Weißt du keinen Menschen . . . . .	416	2
<b>Weizenkorn . . . . .</b>	<b>112</b>	<b>T</b>
<b>Welch ein dunkler Tag . . . . .</b>	<b>121</b>	<b>1</b>
<b>Welch ein Freund ist unser Jesus . . . . .</b>	<b>408</b>	<b>1</b>
<b>Welch ein Licht strahlt uns entgegen . . . . .</b>	<b>31</b>	<b>1</b>
<b>Welch Glück ist's, erlöst zu sein . . . . .</b>	<b>209</b>	<b>T</b>

Welch Glück ist's, ... Das heilt die Gebrechen fein . . . . .	209	3
Welch Glück ist's, ... Ich leide nicht länger Pein . . . . .	209	2
Welch Glück ist's, ... Ich tauche mich tief hinein . . . . .	209	1
<b>Welch große Weisheit . . . . .</b>	<b>19</b>	<b>T</b>
Welch große Weisheit hat uns Gott . . . . .	19	1
Welch große Weisheit liegt bei Gott . . . . .	19	2
<b>Welche Liebe! Jesus betet. . . . .</b>	<b>159</b>	<b>1</b>
Wenn alles bricht, Gott verlässt uns nicht . . . . .	325	2
Wenn anderer Wohl und Wehe . . . . .	314	3
Wenn auch die Sonne erlischt an dem Himmelsgewölbe . . . . .	201	3
Wenn dann die Gnade, mit der ich geliebt . . . . .	443	2
Wenn dann mein Leben schließt. . . . .	277	4
Wenn der Kläger mich verklagt . . . . .	326	3
Wenn des Feindes Macht uns drohet . . . . .	408	2
Wenn Du befehlst. . . . .	256	4
Wenn Du bestimmst, dass durch den Tod wir gehn . . . . .	302	4
Wenn einst bei der Posaune Schall . . . . .	397	5
Wenn Er uns Geduld will lehren. . . . .	79	3
Wenn Fehler und Schwächen uns quälen . . . . .	10	2
<b>Wenn Friede mit Gott . . . . .</b>	<b>347</b>	<b>1</b>
Wenn ich auch gar nichts fühle von Deiner Macht . . . . .	309	3
Wenn ich bedenke, wie Du starbst . . . . .	212	3
Wenn ich den Weg nicht finde. . . . .	319	2
Wenn ich ermüde, wenn ich leide . . . . .	90	2
Wenn jemals Furcht und Sorge sich uns naht. . . . .	342	2
Wenn Kummer dich quält . . . . .	316	2
<b>Wenn Lieder und Worte versagen. . . . .</b>	<b>10</b>	<b>1</b>
<b>Wenn mein Glaube schwinden will . . . . .</b>	<b>158</b>	<b>1</b>
Wenn mir der Herr in Seinem Wort begegnet . . . . .	20	3
Wenn mir die Worte fehlen . . . . .	314	4
<b>Wenn nach der Erde Leid . . . . .</b>	<b>443</b>	<b>1</b>
Wenn nun Töne und Worte erklingen . . . . .	10	3
<b>Wenn Perspektiven für mein Leben fehlen . . . . .</b>	<b>223</b>	<b>1</b>
Wenn Satan mir nachstellt und Bange mir macht . . . . .	347	2
Wenn Satan uns will schaden . . . . .	329	3
Wenn schwerer Bürde Last mich niederbeuget . . . . .	20	5
Wenn sich die Sonn verhüllt . . . . .	303	3
Wenn uns Not und Sünde überfällt. . . . .	291	3
Wenn wir aneinander wachsen . . . . .	393	3
Wenn wir aufeinander hören . . . . .	393	2
Wenn wir auseinandergehn . . . . .	426	R

Wenn wir Dich haben, kann uns nicht schaden . . . . .	356	2
<b>Wenn wir miteinander reden . . . . .</b>	<b>393</b>	<b>1</b>
<b>Wenn wir unsre Sünden . . . . .</b>	<b>178</b>	<b>1</b>
Wenn Wort und Tat nicht mehr zusammenpassen . . . . .	223	2
Wer anders könnte sie erfassen . . . . .	195	3
Wer auf den Herrn im Glauben harrt . . . . .	287	2
<b>Wer bist Du? . . . . .</b>	<b>48</b>	<b>T</b>
Wer fasset Deiner Liebe Tat . . . . .	219	3
<b>Wer findet Worte . . . . .</b>	<b>86</b>	<b>R</b>
<b>Wer Gott folgt, riskiert seine Träume . . . . .</b>	<b>224</b>	<b>1</b>
Wer Gott in Seinem Sohn vertraut . . . . .	418	3
Wer hat Dich so geschlagen . . . . .	113	2
<b>Wer, Herr Jesus, fasst Dein Lieben . . . . .</b>	<b>272</b>	<b>1</b>
Wer in Dir bleibt, der lebt nicht mehr für sich . . . . .	273	4
<b>Wer ist wohl wie Du . . . . .</b>	<b>49</b>	<b>1</b>
Wer kann Deine Größe nennen . . . . .	57	4
Wer kann Deine Lieb ergründen . . . . .	57	2
Wer kann Deine Treu ermessen . . . . .	57	3
Wer kann Dich, Herr, recht erfassen . . . . .	48	3
<b>Wer kann die Sorgfalt nennen . . . . .</b>	<b>340</b>	<b>1</b>
Wer kann dies Lieben voll erfassen? . . . . .	21	2
<b>Wer kann, Herr, Deine Liebe fassen . . . . .</b>	<b>195</b>	<b>1</b>
Wer kann Sein Herz verstehen . . . . .	12	2
Wer könnte je ergründen . . . . .	138	2
Wer mein Wort hält, lebt ewiglich . . . . .	287	5
<b>Wer nur den lieben Gott lässt walten . . . . .</b>	<b>324</b>	<b>1</b>
Wer überwindet, freue sich . . . . .	287	4
Wer will verdammen mich . . . . .	267	3
<b>Wie auf dunklem Weg ein Licht . . . . .</b>	<b>369</b>	<b>1</b>
Wie auf ehernem Altar . . . . .	43	3
Wie bald verebbt der Tag, das Leben weicht . . . . .	293	2
Wie bist Du mir so zart gewogen . . . . .	188	2
<b>Wie der Töpfer nimmt den Ton . . . . .</b>	<b>238</b>	<b>1</b>
Wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt . . . . .	360	R
Wie ein Hammer, der zerschlägt . . . . .	369	2
Wie ein Hauch aus Deiner Welt . . . . .	369	3
Wie Er die Macht des Feindes bricht . . . . .	334	3
Wie Er die Nacht vor mir erhellt . . . . .	334	2
<b>Wie Er mich durchbringt . . . . .</b>	<b>334</b>	<b>1</b>
Wie frei kann ich werden? . . . . .	311	2
Wie furchtbar war der Feinde Macht . . . . .	125	3

Wie gern hält man ein kleines Kind im Arm.....	148	2
Wie gibt Er Kraft und frischen Mut .....	334	4
Wie groß ist Sein Lieben! Wie groß ist Sein Tun!.....	16	3
Wie groß war die Last meiner Sünde .....	180	2
Wie hat am Kreuz gehorsam Er.....	22	3
<b>Wie hoch war die Schuld .....</b>	<b>180</b>	<b>1</b>
Wie kannst Du vergessen .....	176	2
Wie könnt ich ängstlich sorgen.....	296	3
Wie könnt ich einsam werden? .....	314	5
Wie lautet deine Antwort .....	100	2
Wie oft bist Du mir nachgegangen .....	333	2
Wie oft habe ich gezweifelt .....	81	3
<b>Wie oft hast Du mich aufgerichtet .....</b>	<b>333</b>	<b>1</b>
Wie oft verträumen wir die Zeit.....	279	3
Wie oft werd ich es noch erfahren .....	333	3
Wie schnell hat uns der Feind zu Fall gebracht.....	302	2
<b>Wie soll ich Dich empfangen .....</b>	<b>103</b>	<b>1</b>
<b>Wie tief kann ich fallen .....</b>	<b>311</b>	<b>1</b>
<b>Wie tief muss Gottes Liebe sein! .....</b>	<b>193</b>	<b>1</b>
Wie unbegreiflich groß bist Du, wie groß Dein Reichtum.....	174	1
Wie unbegreiflich groß bist Du, wie wunderbar sind Deine Pläne! .....	174	2
Wie viel Engel wurden wohl.....	81	2
Wie viel Erbarmen, wie viel Vergebung.....	127	R
<b>Wie viel schöne Stunden .....</b>	<b>81</b>	<b>1</b>
Wie war ich verirrt auf dem Wege.....	180	3
Wie weit kann ich denken? .....	311	3
Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe .....	124	4
Will alles nur von Dir erwarten.....	221	2
Will Lasten, die Du auflädst, tragen .....	221	3
Will uns der Weg ermüden.....	329	2
Willst du den Mut verlieren .....	166	2
Willst du kriechen, dann kriech wie bisher.....	230	3
Wir bleiben ewig ungeschieden .....	263	4
Wir brauchen nicht leeren Worten zu glauben! .....	143	3
Wir danken Gott für alles, was Er uns geschenkt .....	335	3
<b>Wir danken, teurer Heiland, dir .....</b>	<b>87</b>	<b>1</b>
Wir denken still der finstren Stunden .....	117	3
Wir erfahren, dass die Zukunft sich für Christen erst erschließt.....	393	R
Wir haben eine Speise, der Welt hier unbekannt.....	352	2
Wir haben eine Zuflucht in jedem Sturm und Not.....	352	4
<b>Wir haben einen Felsen .....</b>	<b>352</b>	<b>1</b>

Wir haben einen Tröster voll heiliger Geduld . . . . .	352	3
Wir haben hier die Fülle, seitdem der Heiland kam. . . . .	352	5
<b>Wir haben hier keine bleibende Stadt. . . . .</b>	<b>438</b>	<b>R</b>
<b>Wir haben uns versammelt in Deiner Gegenwart . . . . .</b>	<b>396</b>	<b>1</b>
Wir kommen, um Dich anzubeten. . . . .	99	2
Wir nahn dem Thron mit Freuden . . . . .	157	2
Wir nahn durch Dich, o Gottes Lamm. . . . .	125	4
Wir nehmen Deine Zeichen, erinnern uns daran . . . . .	396	4
<b>Wir sahen ein Licht (Immanuel) . . . . .</b>	<b>99</b>	<b>T</b>
Wir sind Bürger Deines Reiches . . . . .	431	2
Wir sind dem Tod entrissen, die Sühnung ist geschehn. . . . .	396	3
Wir sind Dir anvertrauet . . . . .	340	2
Wir sind gefangen in der Welt . . . . .	279	2
Wir sind Gottes Königskinder . . . . .	79	4
Wir sind Kinder unsres Gottes. . . . .	431	3
<b>Wir sind nicht Bürger dieser Erde. . . . .</b>	<b>431</b>	<b>1</b>
Wir sind Salz und Licht der Welt . . . . .	423	2
Wir sind versammelt in Deinem erhabenen Namen. . . . .	405	3
<b>Wir singen von Jesus. . . . .</b>	<b>67</b>	<b>T</b>
Wir singen von Jesus, Er ist das Lebensbrot. . . . .	67	2
Wir singen von Jesus, Er ist der Friedefürst . . . . .	67	3
Wir singen von Jesus, Er ist der starke Fels . . . . .	67	4
Wir singen von Jesus, Sein ist Gewalt und Macht . . . . .	67	1
Wir sollten nicht verloren werden . . . . .	417	2
<b>Wir stehen, Herr, im Heiligtum . . . . .</b>	<b>114</b>	<b>1</b>
Wir stehn hier als Kinder der Verheißung. . . . .	289	R
Wir streuen unsre Mühe. . . . .	297	3
<b>Wir treten vor Dein Angesicht. . . . .</b>	<b>22</b>	<b>1</b>
Wir wandeln mit Jesus, ja, das ist herrlich schön . . . . .	67	5
Wir warten Dein, Du hast uns ja . . . . .	161	2
Wir warten Dein – Du kommst gewiss. . . . .	161	3
<b>Wir warten Dein, o Gottes Sohn . . . . .</b>	<b>161</b>	<b>1</b>
Wir werden ewig daran denken. . . . .	208	5
Wir werden Jesus sehen . . . . .	438	4
Wir werden sein wie die Träumenden. . . . .	166	R
<b>Wir wissen nicht den Tag noch die Stunde . . . . .</b>	<b>163</b>	<b>R</b>
<b>Wir wollen Deinen Tod verkünden. . . . .</b>	<b>401</b>	<b>1</b>
Wir wollen eifrig miteinander dienen . . . . .	392	2
Wir wollen unser Leben . . . . .	58	4
Wird auch Dein Wort verlacht . . . . .	241	2
<b>Wirf dein Anliegen . . . . .</b>	<b>317</b>	<b>1</b>

<b>Wirf Sorge und Schmerz</b> . . . . .	<b>316</b>	<b>1</b>
Wo feststeht, dass alles im Fluss ist . . . . .	224	2
<b>Wo ist ein solcher Gott wie Du</b> . . . . .	<b>23</b>	<b>T</b>
Wo ist ein solcher Gott wie Du, so treu in jeder Lage! . . . . .	23	3
Wo ist ein solcher Gott wie Du, voll Langmut, Macht und Gnade! . . . . .	23	1
Wo ist ein solcher Gott wie Du, wer kann dein Lieben fassen! . . . . .	23	2
<b>Wo ist ein Vater, Gott, wie Du</b> . . . . .	<b>349</b>	<b>1</b>
Wo ist solch ein Herr zu finden . . . . .	274	2
<b>Wo ist unsre Sünd geblieben?</b> . . . . .	<b>177</b>	<b>1</b>
<b>Wo nichts ich seh als eine Wüste</b> . . . . .	<b>432</b>	<b>1</b>
<b>Wo sind meine Sünden?</b> . . . . .	<b>176</b>	<b>1</b>
Wohl dem, der einzig schauet . . . . .	7	2
<b>Wohl dem, der nicht wandelt</b> . . . . .	<b>229</b>	<b>1</b>
Wohl dem, der von Herzen . . . . .	229	2
Wohl mir, dass ich dies Zeugnis habe! . . . . .	15	4
Wohl mir, ich bitt in Jesu Namen . . . . .	15	5
Wohlauf, mein Herze, sing und spring . . . . .	260	5
<b>Wohlgeruch und Herrlichkeiten</b> . . . . .	<b>28</b>	<b>1</b>
Wohlgeruch und Lieblichkeit . . . . .	43	2
Wollest mich bewahren, wenn der Satan droht . . . . .	315	2
Worte, die das Fürchten lehren . . . . .	321	1
<b>Wunder sind mir kein Problem</b> . . . . .	<b>418</b>	<b>R</b>
<b>Wunderbar, dass Du, der Sohn, gekommen</b> . . . . .	<b>36</b>	<b>1</b>
Wunderbar, o Herr, ist Deine Liebe . . . . .	36	3
<b>Würdig das Lamm</b> . . . . .	<b>155</b>	<b>T</b>
Zeig uns Deinen Willen . . . . .	373	4
Zerrissen ist der Vorhang . . . . .	394	3
Zieh mich, o Vater, zu dem Sohne . . . . .	15	2
Zieh, o Herr, uns hin zu Dir . . . . .	227	4
<b>Zu Deinem Tisch sind wir geladen</b> . . . . .	<b>398</b>	<b>1</b>
Zu Deiner Rechten hoch erhoben . . . . .	32	3
zu empfangen Macht und Stärke . . . . .	42	2
Zu Kanaans ersehnter Wohnung . . . . .	432	3
Zuerst liebtest Du mich . . . . .	245	2
<b>Zünde an dein Feuer, Herr, im Herzen mir</b> . . . . .	<b>315</b>	<b>1</b>